MANEGGER

Bulletin

März / April / Mai 2019

Editorial	2
Vorstand	3
Mitgliederwesen	7
Sektion Tourenberichte	8
Sektion Touren	23
Werktags Unterwegs Tourenberichte	50
Werktags Unterwegs Touren	56
Senioren Ecke	76

Titelbild: Am Ende der Tour, oder doch nicht? (Tour Silvrettahorn Juni 2018).
Fotograf: Philippe A.

IMPRESSUM

Generell	Für Qualität und Vollständigkeit der Berichte und Ausschreibungen sind die jeweiligen Autoren zuständig
Herausgeberin	SAC-Sektion Manegg, Zürich
Redaktion und Versand	Vakant E-Mail: redaktion@sac-manegg.ch Otmar Hofer, Klusweg 11, 8032 Zürich Tel. 079 709 37 10, E-Mail: kinderbergsteigen@sac-manegg.ch
Druck	Schneider Druck AG, Hofackerstr. 13, 8032 Zürich
erscheint	4 x jährlich in einer Auflage von 800 Ex.
Nummer	256/54. Jahrgang
Homepage	www.sac-manegg.ch
PC-Konto IBAN	80-23766-4 CH36 0900 0000 8002 3766 4
Inserateverwaltung	Markus Senn E-Mail: inserate@sac-manegg.ch
Mitgliederdienst	Christian Zopfi, Zürcherstrasse 109, 8952 Schlieren Tel. 044 404 50 41, E-Mail: mitgliederdienst@sac-manegg.ch
Redaktionsschluss	**für Nr. 257 (Juni-August 2019) ist der 15. April 2019**

Schneetanz vor der Cima di Lago. *Foto: Tilman T.*

Inserentenverzeichnis

Maria Bühler Weinhandlung	Seite 69
Dampfbahn Furka	Seite 56
Helvetia Versicherungen	Seite 47
Hotel Spirgarten	Seite 64
Ruedi Bergsport	Rückseite
Ernst Schweizer AG	Seite 59
Schneider Druck AG	Seite 31
Sport Trend Shop	Seite 41

Editorial

Manegger Bulletin – ein Nachruf als Vorwort

Liebe Maneggerinnen und Manegger

Mit dieser Nummer 256 haltet Ihr das bisher „dickste“ Exemplar aller Ausgaben in der Hand. Dies ist vor allem dem Umstand geschuldet, dass wir alle Touren bis zum Jahresende veröffentlichen. Aber es gab auch einen bisher nicht erreichten Eingang von Tourenberichten, also Inhalte von den Mitgliedern. Das zeigt mir, dass in unserer Sektion nicht nur Interesse am Manegger Bulletin besteht, sondern auch die Bereitschaft zur Mitarbeit vorhanden ist. Meine Zeit als Redaktor geht zu Ende, dies ist meine 26. Ausgabe. Den, bzw. die Nachrufe möchte ich meiner Zeit als Redaktor, sowie dem Manegger Bulletin selber widmen.

Mit etwas Wehmut habe ich in alten Ausgaben gestöbert; vor rund 50 Jahren stand die Entscheidung des SAC an, ob Frauen in den Club Einlass finden sollen. Im Manegger Bulletin fand ein reger Schlagabtausch statt, in Leitartikeln und Leserzuschriften wurden Meinungen und Stimmen erhoben. In meiner Zeit als Redaktor wurde wenig diskutiert, wir waren eher ein Programmheft mit Vorschau und Rückblick. Woran liegt das, haben wir heute weniger Meinung? Wenn man Internetforen anschaut, wird klar, dass auch heutzutage in vielen Bereichen unserer Aktivitäten Diskussionsbedarf herrscht. Ist das Manegger Bulletin dafür vielleicht die falsche Form? Mehrmals wurden hier in Leitartikeln kontroverse Themen angesprochen, unsere vergangene Generalversammlung hat gezeigt, dass Diskussionsbedarf besteht, wie sich unsere Sektion positionieren soll. Rückmeldungen zu den Themen habe ich aber eher draussen unterwegs mit Euch vernommen, Schriftbeiträge gab es kaum.

Der zweite Teil des Nachrufs gilt dem Manegger Bulletin selber. Bisher konnte kein Nachfolger oder keine Nachfolgerin für meine Tätigkeit gefunden werden, die Zukunft des Manegger Bulletins ist ungewiss, es ist nicht sicher, ob es weitere Ausgaben geben wird. Mindestens werden sich die Form, die Kadenz oder die Inhalte ändern.

Was können oder müssen wir tun? Ich glaube nicht, dass unsere Aktivitäten eintöniger geworden sind als in den 1970er Jahren. Auf manchen Touren sprechen wir so viel Englisch oder Französisch wie Deutsch, wir sind mit Bikes, Ski und zu Fuss unterwegs. Ihr müsst nur in dieses Heft schauen. Der SAC-Zentralverband positioniert sich in gesellschaftlichen Themen stärker und kontroverser als jemals in meiner 15-jährigen Mitgliedschaft.

Es gibt also viel zu erzählen, aber das müsst Ihr tun, um unser Manegger Bulletin – in welcher Form auch immer – weiterleben zu lassen.

Euer Redaktor *Tilman*

Kurzbericht Generalversammlung SAC Sektion Manegg

Am 17. November 2018 versammeln sich ab 16 Uhr rund 70 Sektionsmitglieder zur Generalversammlung. Zahlreiche Mitglieder haben sich entschuldigt. Einerseits geht es darum, die vom Gesetz und den Statuten vorgegeben Geschäfte möglichst speditiv abzuhandeln, andererseits bietet die GV die Gelegenheit, Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Clubs zu erhalten.

In schriftlicher Form liegen die Jahresberichte zum **Tourenwesen** von Marc Hohl und Fredi Käppeli vor. Der Tourenbetrieb funktioniert bestens. Es gilt dafür zu sorgen, dass genügend Tourenleiter und Tourenleiterinnen zur Verfügung stehen, damit viele Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden angeboten und durchgeführt werden können. Für die Jugend findet derzeit jeweils am Montagabend ein Klettertraining statt.

Marco Bachmann berichtete etwas detaillierter über die voraussichtlich im Juni 2019 durchzuführenden Bauarbeiten bei der **Badushütte** zur Sanierung der Abwasserverhältnisse. Marco weist zudem darauf hin, dass die Nähe der Badushütte zum Tomasee für beachtlichen Betrieb auf der Hütte sorgt. Wenn beispielsweise in deutschen Medien der Zusammenhang von Rhein und Tomasee thematisiert wird, reisen viele Menschen mit Wohnorten entlang des Rheins zum Rheinursprung, verbunden manchmal mit einem Abstecher zur Badushütte. Für viele Menschen ist der Besuch der Badushütte mit einem einmaligen Bergerlebnis verbunden.

Die Jahresberichte sind auch verbunden mit dem **Dank** an all jene, die in irgendeiner Form für die Sektion tätig sind – Vorstandsmitglieder, TourenleiterInnen, Hüttenkommission und HüttenwartInnen, Umweltbeauftragte, Mitgliederdienst, Webmaster und Tourenbuch, Mitgliederdienst, Redaktion und Inserate Bulletin, RevisorInnen, Archiv-Gruppe, J+S-Coach, Jugend-Klettertrainer, HelferInnen für GV und Maneggerabend. Es ist immer wieder beeindruckend, dass die SAC Sektion Manegg auf so viele Helferinnen und Helfer zählen kann. Wir suchen immer noch eine neue Redaktorin oder einen neuen Redaktor. Ebenso offen ist die Funktion des Kulturverantwortlichen oder der Kulturverantwortlichen.

Martin Brömme stellt die **Rechnung** von Sektion und Badushütte vor. Die laufende Rechnung führt zu einem höheren Gewinn als budgetiert – dies hat allerdings auch damit zu tun, dass die Arbeiten bei der Badushütte erst 2019 stattfinden. Die Rechnungsrevisorinnen Regula Senn und Agnès Jullin beantragen, die Rechnung 2018 zu genehmigen.

Nach der Genehmigung der Jahresberichte und Rechnung kann das Clubjahr abgeschlossen und der Vorstand formell entlastet werden. Im Sinne der Kontinuität

wird später auch das von Martin Brömme erarbeitete **Budget 2019** genehmigt, zusammen mit den **Mitgliederbeiträgen**.

Bei der Aufstellung der Traktandenliste ging vergessen, dass statutengemäss **Vorstand** und **RechnungsrevisorInnen** turnusgemäss wieder zu wählen waren. Dank einer Änderung der Traktandenliste wurden der bisherige Vorstand und die bisherigen RechnungsrevisorInnen in ihren Ämtern bestätigt

Zusammen mit den GV-Unterlagen wurde die Übersicht über das **Tourenprogramm 2019** von Sektion und Werktags unterwegs versandt. Die Generalversammlung genehmigt dieses Programm ohne Diskussion. Als Hinweis: Sämtliche Touren sind mit allen Detailangaben im **Internet** www.sac-manegg.ch aufgelistet.

Tilman Theurer wird die Redaktion des **Manegger Bulletins** nach 25 Ausgaben nicht mehr fortsetzen. Da bis anhin kein neuer Redaktor oder keine neue Redaktorin gefunden **wurde**, ist die Zukunft des Manegger Bulletins – immerhin wurden bis jetzt 255 Ausgaben produziert – offen.

Drei Anträge zu Änderungen der **Sektions-Statuten** liegen der Generalsversammlung vor. Als erste Änderung wird neben dem Manegger Bulletin neu auch das Internet als Informationsmöglichkeit erwähnt. Etwas mehr zu diskutieren gibt die Aufnahme der Interessenvertretung für den freien Zugang in die Bergwelt. Wir werden zusätzlich zu den bisherigen Beiträgen im Manegger Bulletin und in DIE ALPEN weiter über den freien Zugang informieren, um sowohl den Anliegen der Sektionsmitglieder als auch dem Spannungsfeld von Nutzen und Schützen entsprechen zu können. Die dritte Änderung, die Anpassung der Bestimmungen zur Aufnahme von Neumitgliedern, wird nach einigen Rückfragen aus der Versammlung vom Vorstand zurückgezogen. Hier besteht noch weiterer Abklärungsbedarf mit dem SAC Schweiz.

Der Vorstand teilt mit, dass im Spirgarten keine Möglichkeit mehr besteht, um **Clubmaterial** und die **Bibliothek** lagern zu können. Die Bestände werden erheblich reduziert und im Wesentlichen auf Materialien und Bücher für Ausbildungszwecke beschränkt. Was nicht mehr benötigt wird, wird den Mitgliedern zum Kauf angeboten. Derzeit lagern die verbliebenen Materialien und Bücher bei den Vorstandsmitgliedern.

2020 wird die SAC Sektion Manegg seit 50 Jahren bestehen. Dieses Ereignis soll mit einigen **Jubiläumsanlässen** gefeiert werden. Das Jubiläums-OK braucht noch weitere Mitglieder. Gesucht sind zudem Ideen für Jubiläumsanlässe.

Elf Mitglieder sind seit 25, 40 oder 50 Jahren Mitglied des SAC. Susanne Traub, Gertrud Wittwer, Alfred Besel und Otto Vetsch sind an der GV anwesend und können ihr Präsent für die **langjährige Treue** entgegennehmen. Ursula Kathriner-Fürer und Rolf Schelldorfer konnten nicht an der GV teilnehmen. Sie werden ihr Präsent später per Post erhalten, ebenso jene JubilarInnen, von denen wir vor der GV nichts gehört haben.

Martin Rossé hat während 4 Jahren den **Mitgliederdienst** betreut, Tilman Theurer hat 25 Ausgaben des **Manegger Bulletins** produziert. Beide beenden diese Tätigkeiten für die Sektion. Wir bedanken uns bei ihnen für das Engagement für die mit erheblichem Aufwand verbundenen Tätigkeiten zugunsten der Sektion.

Marc Hohl stellt zum Schluss der GV anschaulich das neue digitale **SAC-Tourenportal** vor. Voraussichtlich wird dieses Portal mittelfristig die bisherigen SAC-Tourenbücher ablösen. Aktuar Simon Mafli hält auch diesen Beitrag im Protokoll der Generalversammlung fest.

Nach der GV übernimmt Veranstalter Sergio Escudeiro das Zepter. Er lädt ein zu Apéro und **Maneggerabend**, mit einem feinen Essen aus der Küche von St. Josef und mit musikalischer Begleitung von Jaroslav Havlin. Einer der Höhepunkte ist dabei die erstmals von Ursi Straumann zusammengestellte Präsentation ausgewählter **Bilder** der 2018 durchgeführten Touren. *Toni W. Püntener*

Vorstand Neuigkeiten

Weltkulturerbe Umgang mit Lawinen

Das Leben in den Alpen hat mit den Lawinen umzugehen, dazu gehört auch der Winteralpinismus. Schönheit, Faszination, Furcht, Bedrohung, unberechenbare Gefahr – diese Worte beschreiben den Zugang des Menschen zu Lawinen. Anfang Dezember 2018 hat die UNESCO den Umgang mit Lawinen für die Schweiz und Österreich auf die Liste des immateriellen Kulturerbes gesetzt. Für die Schweiz stehen bereits die Basler Fasnacht und das Fête des Vignerons in Vevey auf der UNESCO-Liste.

Bis zum 21. April 2019 läuft im Alpinen Museum in Bern die Ausstellung «Die weisse Gefahr» zum Umgang mit Lawinen in der Schweiz. Rettung, Erzählung, Erinnerung, Forschung, Raumplanung, Risikoeinschätzung und Verbauung sind die sieben Themenfelder dieser Ausstellung, die die Breite des Umgangs mit den Lawinen illustrieren, sowohl aus heutiger Sicht als auch in der geschichtlichen Entwicklung.

«Kultur bezeichnet im weitesten Sinn alles, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt» (Zitat aus Wikipedia). Die Kultur im Umgang mit Lawinen weist für den Winteralpinismus auf unsere eigenen Beiträge hin, damit die Menschen, die sich in den winterlichen Alpen bewegen, nach einer Tour wieder gesund und hoffentlich zufrieden nach Hause kommen. Tourenleiterinnen und Tourenleiter haben ihren Beitrag zu leisten, auch alle Tourenteilnehmenden. Gute Aus- und

Weiterbildung, regelmässiges Üben, bewusster Umgang mit Risiken, angepasstes Verhalten, der situative Verzicht auf eine Tour oder die vorgesehene Routenwahl zeigen die Bandbreite dieser Kultur auf.

Die Ausstellung «Die weisse Gefahr» im Alpinen Museum Bern findet im «Biwak»-Raum statt. Weiterhin läuft die grosse Ausstellung «Schöne Berge. Eine Ansichtssache». *Toni W. Püntener*

Vorstand Quartalsversammlung

Einladung zur Quartalsversammlung Freitag, 1. März 2019

Wir hören den Vortrag:
«Spitzbergen (Norwegen): Skitour und Kreuzfahrt»
von Agnès Jullin

Programm:

Ab 19:00 Uhr: Tourenbesprechungen
Anschliessend: Vortrag von Agnès Jullin

Mutationen 2. Oktober 2018 bis 4. Februar 2019

Eintritte Einzelmitgliedschaft

Matthias Fausch, 8046 Zürich	Jhg. 1969
Anastasia Orlova, 8108 Dällikon	Jhg. 1960
Helen Bruder, 8055 Zürich	Jhg. 1949
Emilie Welti; 8037 Zürich	Jhg. 1983
Jakub Kaminski; 5303 Würenlingen	Jhg. 1981

Eintritte Jugend

Eckmann Anthony	Jhg. 2000

Eintritte Familienmitgliedschaft

Mirjam Miller, 8041 Zürich	Jhg. 1992
Carl Bischoff, 8134 Adliswil	Jhg. 1978
Gabriela Bischoff-Jaberg, 8134 Adliswil	Jhg. 1978
Mira Bischoff, 8134 Adliswil	Jhg. 2010
Yara Bischoff, 8134 Adliswil	Jhg. 2013

Reaktivierung Mitgliedschaft

Rösly Egger, 8902 Urdorf	Jhg. 1921

Austritte Einzelmitgliedschaft (per Ende Jahr)

Felix Rintelen, 3006 Bern	Jhg. 1972
Sandra Stöckenius, 8047 Zürich	Jhg. 1973
Sophie Büttikofer, 8051 Zürich	Jhg. 1974
Uwe Tersteegen, 8134 Adliswil	Jhg. 1965
Hans Enz, 8117 Fällanden	Jhg. 1937
René Donzé, 8460 Marthalen	Jhg. 1966
Christina Kyburz, 5620 Bremgarten	Jhg. 1957

Austritte Familienmitgliedschaft (per Ende Jahr)

Erika Wenger, 2072 Saint-Blaise	Jhg. 1948
André Wenger, 2072 Saint-Blaise	Jhg. 1942
Susan Joho, 8004 Zürich	Jhg. 1982
Marco Daniel, 8004 Zürich	Jhg. 1984
Kathleen Rother, 8055 Zürich	Jhg. 1982
Harald Schemiger, 8055 Zürich	Jhg. 1982
Michael Bucher, 8038 Zürich	Jhg. 1975
Nicole Sami, 8038 Zürich	Jhg. 1971
Louisa Bucher, 8038 Zürich	Jhg. 2008
Masha Bucher, 8038 Zürich	Jhg. 2010

Pascal Schmid, 8873 Amden	Jhg. 2001
Mathias Nater, 8049 Zürich	Jhg. 1979

Austritte Familienmitgliedschaft (Sektionswechsel)

Fiona Tummon, 8134 Adliswil (zu SAC Kaiseregg)	Jhg. 1984

Sektionswechsel (Austritt)

Jana Kovacikova, 1004 Lausanne	Jhg. 1977
Céline Staub, 3018 Bern	Jhg. 1991

Austritte Sektion (als Zusatzsektion)

Sophia Rodriguez, 8037 Zürich	Jhg. 1975

Todesfälle

Karl Huber, 8055 Zürich	Jhg. 1921

Sektion Tourenberichte

Tourenbericht vom 1./2. September 2018

Sollen wir, oder sollen wir nicht? Mit jedem Tag wurde die anfänglich tolle Wetterprognose ein wenig schlechter. Das heisst konkret, von prognostiziertem Sonnenschein zu Schnee bis auf 2‘300 Meter! Die geplante Gspaltenhorn-Tour wurde deshalb von Wolfgang abgesagt bzw. umgeplant in eine Bergtour, sicher über die Sefinenfurgge 2‘612 Meter nach Mürren, und eventuell würden wir den Bütlasse 3‘019 Meter noch mitnehmen können. Also los! Für Samstag war mittlerweile Dauerregen angesagt, denn wie Joost so schön meinte: «Wir sind doch nicht aus Zucker!»

Die Wettergötter sind es aber auch nicht und schon die Busfahrt war beeindruckend, nicht nur weil die Fahrt zur Griesalp die steilste Postautofahrt der Schweiz ist, aber auch weil es «da draussen» einfach nur goss. Der bekannte Hexenkessel in der Griesschlucht war voll und sprudelte wild. Zum Glück endete die Fahrt bei einer Beiz und da wurde eine strategische Kaffeepause eingelegt. Eine schlaue Entscheidung, da die nächsten 3.5 Stunden eine wettertechnische Steigerung von nass, über nasser, zu am nassesten bedeuteten, und keiner sich unterwegs beim Konzept «Pause» etwas Attraktives vorstellen konnte.

Der Hüttenaufstieg hatte neben viel Regen auch noch schöne Wasserfälle zu bieten. Der Weg verläuft unterhalb einer Felswand, über welche auch bei trockenem Wetter Wasser runterkommen kann. Mit dem vielen Regen war das nicht nur ein bisschen Wasser, sondern es waren regelrecht kleine Wasserfälle, die durchquert werden mussten. Spätestens jetzt gab es bei allen Teilnehmern kein trockenes Kleidungsstück mehr am Körper.

Auf der Hütte angekommen haben wir uns dann der nassen Kleidung entledigt. Fotos können aus Jugendschutzgründen leider nicht gezeigt werden. Je nachdem wie gut der Rucksack war, haben ein paar Leute trotzdem noch eine trockene Hose / T-Shirt gefunden. Die ganze Hütte war voll mit nassen Kleidern, Jacken und Rucksäcken. Die Hoffnung, das eine oder andere Kleidungstück bis am nächsten Morgen trocken zu bringen, war schnell verflogen. Ich vermute, die eine oder andere Person ist auch mit einem nassen T-Shirt in den Schlafsack gekrochen.

Da unsere Tour ja nicht wie ursprünglich beabsichtigt stattfand, verschob sich mit der Alternativtour auch die Aufstehzeit nach hinten. Somit mussten wir uns auch nicht gleich nach dem Abendessen ins Zimmer zurückziehen und einem geselligen Abend stand nichts mehr im Wege. Und zusammen mit dem Verdampfen der Feuchtigkeit der nassen Kleider, wurde es im wahrsten Sinne des Wortes ein «feuchtfröhlicher» Abend. Glücklicherweise gab es keinen Kartoffelstock, sonst wäre die Stimmung bei dem einen oder anderen vielleicht doch noch etwas gemindert gewesen. Zufrieden mit Essen, Wein und Gesellschaft krochen wir dann schliesslich doch beizeiten ins Bett.

Die Frage aller Fragen am nächsten Morgen: Und ist sie nun verdampft, die Feuchtigkeit der nassen Kleider? In meinem Fall fiel die Antwort negativ aus. Von wegen «es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Ausrüstung», wie unser Turnlehrer immer gepredigt hat.

Mein Wetterschutz hat mich ein Vermögen gekostet, so schlecht kann der nicht sein! Ok, zugegeben, vielleicht sollte ich ihn wieder mal imprägnieren. Aber immerhin war das Wetter nun ja besser an diesem Sonntagmorgen. Und so machten wir uns auf den Weg in der Hoffnung, trocken zu bleiben oder es wenigstens zu werden, gespannt, was der Tag noch bringen sollte. Auf einem schönen Weg, von blökenden Schafen begleitet, kamen wir bald auf der Sefinenfurgge an. Trocken zwar, aber leider ziemlich vom Winde verweht. Der Blick auf den Weg zum Bütlasse, verschneit und von aufziehenden Wolken überzogen, verhiess nicht Bergsteigerfreuden. Also wählten wir schnell die Variante runter ins Tal.

Die gute Stimmung in der Gruppe hielt an und auf dem einfachen Wanderweg liess es sich besonders gut schwatzen. Einige ergriffen auch die Gelegenheit und wandelten die Tour in eine Fotografierwanderung. Es gab aber auch viele wunderschöne Motive. Alpenblumen, nebelverhangene Felswände, neugierige Kühe. Kein Wunder, dass die Fotografen dauernd stehen bleiben mussten. Und weil wir nun schon einmal im Gemütlich-Modus drinnen waren, gönnten wir uns bei einer Hütte unterwegs auch Kaffee und Kuchen.

Weiter ging es Richtung Mürren. Der Abstieg zog sich allerdings doch noch in die Länge. Man stelle sich vor, wir wären doch noch auf den Bütlasse gestiegen, wir hätten es bestimmt nicht rechtzeitig zum Mittagessen runter geschafft.
Mit Rösti und Käseschnitte im Magen ging es heimwärts. Im Zug wurden rege verschiedenste Varianten für den Tourenbericht diskutiert. Von «zu langweilig» bis «wird sowieso zensiert» war alles dabei. Dass die Tour würdig genug für einen Bericht war, darüber waren wir uns stets einig.

Von Bettina, Joost, Thomas, Deborah, Simone, Daniel und Pie

Pointe de la Plaine Morte – Bike tour 29./30. September 2018

We met relatively early in the morning to take the train towards Visp and Leuk, and later the bus to Leukerbad. There, we started our bike-and-walk adventure in a cold morning (~8°C) with stable weather, that did not call for haste. In the shadows of the Trubelstock, we continued our ascent mostly through grasslands, testing our abilities to avoid the cow manure. Not long after, we had to get off the bikes and start walking up in a traversed hiking path carved on the cliff and equipped with chains not suitable for vertigo-sensitive people.

We knew from Tilman, that a big portion of this tour would consist primarily of pushing the bikes up. And that's just how it was, but despite walking a big portion of the way up, we were shredding hard in most of the downhills. After about two hours, we reached the Varneralpe, where we had a long lunch break enjoying the grandiose panorama of the Valais Alps on the other side of the valley. There, at 2200 meters of elevation, we started our descent to Sierre, which mainly consisted of not highly technical single trails through the forest area.

Moonscape around Pointe de la Plaine Morte

In Sierre, we chilled out for some time and treated ourselves with refreshments before taking the cable car up to Crans-Montana, where we stayed in the Youth Hostel for the night. We slept quite well through the night and did not even noticed others snoring.

Our second day started rather late, we took the cable car up to the Cry d'Er and traversed over to the Cabane de Violettes, where we started the ascent to the Pointe de la Plaine Morte. Again, we pushed our bikes most of the way up. Half-way up, we took a break from the steep ascent and contemplated with awe the lunar and inhospitable landscape, that is only interrupted by the blasting masts and cables. After about two hours, we reached the currently closed mountain station, and of course, our attention was focused on the almost flat Glacier de la Plaine Morte. Still a steep climb awaited in front of us, before we reached the geographical peak at 2927 meters. Here, we had astonishing views of the glacier, overlooked by a spaceship-looking weather station perfectly aligned with the moonscape-like surroundings.

With temperatures around 4°C and the wind blowing, we quickly put on our warmest layers and prepared for the upcoming descent, which also included some uphill sections impossible to ride. In our way down, we stopped at the Wildstrubelhütte to reunite the group and have lunch. The following section was a serious technical downhill only reserved for the most experienced downhillers with solid driving techniques.

We managed and only had to carry our bikes for short sections. The downhill was a steep zig-zag that demanded our maximum attention. We carefully circled down and lost altitude quite fast. A look back revealed a rough and not bike-friendly terrain. I wondered how on earth we managed to ride down.

The singletrail flattens in direction to Rawilpass, with tricky passages before we finally crossed to the Valais canton at the pass. From here, the trail flowed quite fast until reaching a short tunnel, that allows the descent to the Lac de Tseuzier. Fortunately, the trail is quite wide and not too difficult for being exposed with loose rocks. After the fast descent, we stopped by the Gite de Lourantze mainly to rest our hands and as an excuse to have some prosciutto and cake. We continued along the road to the right of the reservoir riding in the middle of a lost and rather friendly herd of bulls.

Riding with a herd of bulls along the Lac de Tseuzier

We turned left on the reservoir and continued through a steep and narrow singletrail that goes along an old aqueduct carved in the gorge. We marveled at this masterpiece of medieval engineering and continued our ride accompanied by crosses and Madonnas.

Until Luc we followed the Bisse d'Ayent, then we changed into the parallel but deeper Bisse de Clavau, a dusty single trail that lead us to the water intake of the Bisse de Clavau. At some point, the single trail disappeared into a bold black hole. I couldn't get my head around how we were going to pass through. Roland guided us; we had to get off the bikes and crouched through the narrow hole. On the other side, we continued on the beautiful trail through the forest and over the well secured footbridges high above the precipices of La Liène. Soon, the trail goes on to the lovely vineyards. In a flowy ride, we comfortably rolled towards Sion, where our tour ended with no time for refreshments, but with the satisfaction of having ridden on one of the longest and most spectacular singletrails in Switzerland. Thanks to the great guidance of Tilman and Roland and the company of a skilled group of mountainbikers.

Bisse d'Ayent after the Lac de Tseuzier

Skitechnik Kurs Saas Fee 24./25. November 2018

Mit Werner Schmid: Sabine, Deborah, Berthold, 2 Regula, Rosmarie, Monika, Karin, Christian und Ursi. am Abend auch Geoff und Erika

Ein Teil der Gruppe traf sich bereits um 6 Uhr in Zürich im Zug nach Bern. Mit Skiausrüstung wurden wir von den anderen Passanten recht beachtet. In Bern stieg unser Instruktor Werner Schmid dazu. Zügig ging es bis Saas Fee, wo wir im Hotel Popcorn unsere Sachen deponierten und auch schon unsere Zimmer beziehen durften. So erreichten wir das Mittelallalin vor 11 Uhr. Werner gab seine Devise schon in der Bahn bekannt: Keinen Unfall, Spass haben und etwas lernen.

Bei herrlichem Wetter und phantastischer Aussicht turnten wir auf 3500 Metern, um uns aufzuwärmen. Da oben war es kalt. Werner verteilte schon nach kurzem Einfahren Aufgaben, die wir meist zu zweit, d.h. unter Kontrolle ausführten. Der ganze Tag war so gut strukturiert, dass das Lernen wie von selbst ging und die Zeit nur so verflog -wo Hoch/Tief rund, Atmung, locker, Stockhaltung vorne, hinten, quer, gar nicht.

Schon in der 1. Stunde beschlagnahmte Werner meine Stöcke, damit ich keine Chance mehr hatte, sie einzupflanzen. Eine Teilnehmerin kriegte am Sonntag ein Paar rohe Eier, um ganz locker runter zu fahren. 2 Tage lang hatten wir unermüdlich geübt, kriegten Tipps und spürten am Schluss selbst, wie die Haltung auf dem Ski den Fahrstil beeinflusst. Wir waren eine fleissige, sportliche Gruppe und alle konnten etwas verbessern. Beim Mittagessen im Morenia konnten wir uns etwas erholen und uns kennenlernen. Fürs Nachtessen hatte Regula in der Arvenstube reserviert. Der Service hat noch etwas Potential. Der arme portugiesisch/-russische Kellner war schon sehr gestresst bei der Aufnahme der Bestellung.

Wir waren zwar die ersten Gäste, aber er wusste schon, dass das Restaurant ausgebucht war. Die Küche war ausgezeichnet, aber der Kellner hatte nicht ganz alles richtig weitergeleitet.

Zurück im Party Hotel Popcorn war die Musik schon an, in der Bar dem „Place to be“, obwohl noch kaum Gäste da waren. Etwas müde verzogen wir uns bald auf die Zimmer. Das 4er Zimmer Nr. 14 direkt über der Bar, hatte seine Spezialitäten. Wir fühlten uns auf dem oberen Dancefloor. Karin flüchtete zu ihrer Kollegin in ein anderes Hotel. So gegen 2 Uhr überlegte ich mir auch da runter zu gehen. Aber leider hatte ich nichts Passendes anzuziehen und vermutlich hätte ich den Altersschnitt total versaut. Um 4 Uhr atmeten wir auf. Die Musik stellte ab und es war plötzlich ganz still.

Um 7.30 beim Frühstück wurden wir so zuvorkommend mit gutem Kaffee und Frühstück verwöhnt, dass wir fit für den 2. Tag waren. Wieder blendete uns die Sonne schon auf dem Felskinn und die Aussicht war wieder mega. Der Schnee war erstaunlich griffig, was wir mit unseren Tourenskiern zu schätzen wussten. Die Umgebung war etwas verschneit. Werner forderte uns wieder wie am Samstag. Gemeinsam mit Skilehrergruppen, Rennfahrern, Jugendgruppen und auch einigen Skitouristen übten wir fröhlich. Nach einer frühen Mittagspause verliessen wir das herrliche Skigebiet um 14 Uhr, holten unsere Sachen im Hotel. Wieder erwischten wir ein direktes Postauto nach Visp, sodass wir um 18 Uhr in Zürich waren, rechtzeitig, um noch erholt in die neue Woche zu gleiten.

Vielen, vielen Dank Werner. Wir haben deine 3 Wünsche erfüllt, hatten total Spass, viel gelernt und blieben unfallfrei. Deshalb versuchten wir auch schon Werner für ein nächstes Mal zu motivieren. Es ist erstaunlich wie viel man auf der Piste lernen kann, was auch auf der Tourenabfahrt nützt. *Ursi S.*

Wintergebirgskurs SAC Manegg 12.-13. Januar 2019

Wie schon in den Vorjahren konnte die SAC-Sektion Manegg auch 2019 die Tradition fortführen, einen Wintergebirgskurs anzubieten. In den ersten Tagen des neuen Jahres wurde in beeindruckender Weise die Grundlage für dieses abwechslungsreiche und höchst informative Wochenende über Gefahren und Vorsichtsmassnahmen beim Wintersport in den Alpen gelegt – eine traumhaft hohe Schneedecke bis in die unteren Täler der Zentralschweiz. Herberge und Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge in den Schnee war zum wiederholten Male das hervorragende Berggasthaus Edelwyss.

Selbiges wurde von den 10 Teilnehmern und drei Gruppenleitern des SAC (Matthias, Tilman und Hans) am Samstag, den 12 Januar schon kurz nach 8 Uhr erreicht, gerade rechtzeitig für ein kurzes Begrüssungsznüni und eine damit verbundene Dosis Koffein. Frisch gestärkt konnte danach das umfangreiche Tagesprogramm gestartet werden. In kleineren Gruppen wurden insgesamt vier Themenschwerpunkten behandelt: eine theoretische Einführung über die Entstehung von Lawinen und deren mögliche Gefahren; Simulation der Suche und Bergung von Verschütteten; Bewertung der Schneeverhältnisse im freien Gelände und Grundlagen der Wintertourenplanung für Gruppenleiter und Teilnehmer.

Im Laufe des Tages lernten die Teilnehmer bei besten Wetterbedingungen, Lawinengefahrengebiete zu erkennen und darüber hinaus, wie sie im Ernstfall angemessen reagieren und erste Hilfe leisten können. Nach einem Tag voller neuer Erkenntnisse und Erfahrungen gab es dann nur noch einen Tagesordnungspunkt: ein wärmendes Raclette und dazu ein Gläschen Wein.

Nach einer erholsamen Nachtruhe gab es kurz nach dem Aufstehen auch schon die nächste Überraschung. Über Nacht waren noch einmal ordentliche 30 Zentimeter Schnee hinzugekommen und es sah nicht danach aus, als ob das Schneetreiben so schnell aufhören würde. Die Lage musste also neu sondiert werden.

Beim Frühstück wurde zugleich das gerade veröffentliche SLF-Lawinenbulletin analysiert und diskutiert, ob die neuen Bedingungen unsere Tourenplanung einschränken würden. Mit den gewonnenen Erfahrungen der Schneeverhältnisse vom Vortag und den Prognosen der Schweizer Wetterdienste konnten die Tourenleiter eine sichere Route erstellen. Auch wenn es am Ende ‚nur' ca. 500 Höhenmeter zu bewältigen galt, war allein die Schneehöhe ausreichend, um jeden Tourenteilnehmer vor eine Herausforderung zu stellen.

Wer nach schweisstreibenden Anstieg und ebenso anstrengender Abfahrt noch immer nicht genug hatte, wird über die letzte Übung des Tages nicht ganz unglücklich gewesen sein. Kurz vor der Rückkehr im Gasthaus Edelwyss überraschte uns Toni, ebenfalls Teilnehmer und gleichzeitig Präsident der Sektion, mit einem Hilferuf. Seiner Darstellung nach war unweit eine Lawine abgegangen und hatte 4-5 Personen (oder LVS-Geräte – so genau wusste er das nicht mehr) verschüttet. Unsere Gruppe setzte sich sofort in Bewegung, denn es war keine Zeit zu verlieren. Am Ende einer kräftezehrenden Tour hiess es nun, sich schnellstmöglich durch metertiefen Schnee zu graben und den Richtungsangaben des eigenen LVS-Geräts zu vertrauen. Nach 6 min war der erste vergrabene Transponder geborgen. 10 Minuten später konnte auch das letzte verschütte Gerät gefunden werden.

Auch wenn es schwierig ist, sich mental auf den realen Ernstfall einzustellen, so konnten die Teilnehmer doch einen guten Eindruck davon bekommen, welch grosse physische Herausforderung ein solcher Einsatz bedeuten würde.

Beim anschliessenden Kaffee gab es eine letzte Auswertung der Übungen des Tages, bevor sich der Trupp gen Zürich auf den Heimweg machte.

Auch wenn jeder der Teilnehmenden über das Wochenende gelernt hatte, im Notfall verschüttete Menschen zu orten und zu bergen, so betraf doch die wichtigste Lektion das Erwerben der Fähigkeit, Lawinengefahren schon vor deren Auslösung zu erkennen und im Zweifelsfall einen sichereren Weg einzuschlagen. Dafür und für die Organisation des gesamten Wochenendes gilt es den drei Tourenleitern Matthias, Tilman und Hans sowie dem Sektionspräsidenten und Mitorganisatoren Toni, einen ganz herzlichen Dank auszusprechen. *Tim H.*

Biet und Pfannenstöckli am 19. Januar 2019 – Eine lohnenswerte Tour mit besten Bedingungen!

Wir treffen uns um 9.15 Uhr, bei eisiger Kälte, in Weglosen auf dem Parkplatz der Talstation Hoch-Ybrig. Einige reisen mit ÖV (9) an, andere mit einem Auto (3). Skitourenfahrer die mit dem Auto anreisen, sollten an der Kasse für Fr. 10.-- ein Parkbillet lösen, ansonsten könnte am Abend eine unliebsame Überraschung in Form einer Busse auf einen warten.

Unser Tourenleiter Noldi begrüsst die 12 Manegger*innen und orientiert über den Tourenverlauf. Wir steigen erst über die Talabfahrt auf und erreichen nach ein paar Spitzkehren die Strasse in Richtung Druesberghütte. Der Blick zurück offenbart, dass wir nicht alleine unterwegs sind, ich zähle 25 Personen die uns folgen!

Nach kurzer Zeit kommen wir bei Gruebi aus dem Wald und machen eine erste Pause. Von hier aus hat man einen herrlichen Blick auf den Twäriberg, Druesberg und Forstberg.

Weiter geht's, wir sind noch immer im Schatten und es ist kalt! Nun folgen wir einer schönen Spur, die leicht ansteigend zum Schülberg hinaufführt. Schon bald wärmen uns die Sonnenstrahlen. Wir traversieren den Hang links vom Schülberg und machen auf der Hinterseite, oberhalb von Pkt. 1758, nochmals eine kurze Trinkpause. Nun eröffnet sich auf der rechten Seite der Blick auf ein langgezogenes Plateau das bis zum Pfannenstöckli reicht. Von hier aus sehen wir auch erstmals den Biet!

Rechts am Fidisberg vorbei, steigen wir weiter auf. Bevor wir den breiten Rücken des Biet erreichen, erwarten uns nochmals ein paar steilere Spitzkehren.

Der Aufstieg zum Biet (rechts im Bild) und die erste Abfahrt (links vom Gipfel). Links im Bild die Spur entlang des Fidisbergs.

Schon bald sind wir fast oben, und auf den letzten Metern werden Kameras gezückt und Fotos geschossen. Links reicht der Blick über den Sihl- bis zum Zürichsee.

Rechts zeigen sich die Glarner Alpen. „Welle isch jetzt nomol dä Tödi!?“ Auf dem Gipfel stehen geschätzt schon 20 Leute, aber es ist Platz genug und das trübt unsere Freude auf die bevorstehende Abfahrt nicht. Es wird geplaudert, gegessen und schon bald stehen alle für die erste Abfahrt des Tages bereit. Die Bedingungen sind gut und die Abfahrt ebenso, aber das Beste kommt bekanntlich am Schluss!

Unten angekommen, werden die Felle wieder aufgezogen. Der zweite Aufstieg führt über ein erst flaches und dann leicht ansteigendes Plateau auf das Pfannenstöckli. Die letzten Wolken haben sich verzogen, und uns bietet sich eine herrliche Winterlandschaft bei strahlendem Sonnenschein. Auf dem Pfannenstöckli wird gratuliert und sich gefreut, jetzt geht es nur noch Bergab!

Nach der ersten Abfahrt, der Aufstieg zum Pfannenstöckli (Kuppe am Ende der Spur).

Unsere Gruppe bei der Abfahrt vom Pfannenstöckli auf dem besagten Rücken, einfach traumhafte Verhältnisse!

Vor uns liegt ein wenig befahrener Rücken (oberhalb der Druesberghütte), den Noldi für die weitere Abfahrt wählt. Es hätte nicht besser sein können! Die Abfahrt ist einfach traumhaft und alle strahlen, als sie unten ankommen. Und wer hätte das gedacht, der nächste Hang (rechter Hand) verspricht dies noch zu toppen. Es ist diesmal etwas steiler, aber der Schnee ist einfach perfekt und man gleitet mühelos hinunter. Diesmal sind sogar Jauchzer zu hören und die Begeisterung der Teilnehmer steigt sichtlich weiter an! Euphorisiert von diesen tollen Abfahrten geht es zur Druesberghütte. Auf der Terrasse geniessen wir die Sonne bei Tee, Kaffee und Co., schwärmen bereits jetzt wie schön die Tour war und bedanken uns bei Noldi für die ausgezeichnete Tourenleitung!

Anschliessend ziehen wir rechts von der Druesberghütte unsere letzten Schwünge, bevor wir die Strasse in Richtung Weglosen erreichen. Der Weg ist gut frequentiert und man muss sich auf Gegenverkehr einstellen (Fussgänger, Schlittler etc.).

Noldi hatte uns noch eine letzte Abfahrt in Aussicht gestellt. Dort angekommen, mussten wir leider feststellen, dass eine alte Lawine, mit umgeknickten Bäumen etc., uns einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Daher fahren wir über die Piste zurück zum Parkplatz und weil es immer noch bitterkalt ist, verabschieden wir uns schnell und treten den Heimweg an.

Herzlichen Dank für diese sehr schöne und lohnenswerte Tour und auch für die Vorfahrt ☺! Ich werde meine erste SAC Manegg Skitour in bester Erinnerung behalten.

Carl B.

Krönender Abschluss auf der sonnigen Terrasse der Druesberghütte

Sektion Touren

- **Tourentypen:** Wanderung (ohne Seil), Klettertour (nur Fels), Bergtour (alpin, evtl. Seil), Hochtour (mit Gletscher).
- **Grundausrüstung**: Wetterfeste Kleidung, Rucksack, Mütze, Sonnenschutz, Handschuhe, Stirnlampe, Ersatzbatterien, Notapotheke, SAC-Ausweis.

- **Klettern**: Kletterfinken, Anseilgurt, 3 HMS-Karabiner, 3 Normal-Karabiner, Mammut-Sicherheitsschlinge, Helm, Abseilachter, Prusikschlinge.
- **Hochtouren**: Anseilgurt, 3 HMS-Karabiner, 3 Normal-Karabiner, Mammut-Sicherheitsschlinge, Pickel, Steigeisen (angepasst), Handschlaufe (6 mm/1.5 m), Stehschlinge (6 mm/3 m), Rettungsschlinge (6 mm/4 m). Nach Absprache: Helm, Eisschrauben, Spezialwerkzeuge.
- **Skitouren**: Laufbindung, Steigfelle, Harscheisen, LVS-Gerät, Lawinenschaufel. Nach Absprache: Pickel, Steigeisen.

Anforderungen an die Touren:

Zukünftig werden wir die Anforderungen an die Sektionstouren anhand der SAC-Skalen angeben. Die konditionellen Anforderungen an Touren sind in der Skala grundsätzlich berücksichtigt. Es lohnt sich allerdings, auch die in der Tourenbeschreibung angegebenen Aufstiegslängen zu beachten. Im Zweifelsfall hilft die Rücksprache mit dem Tourenleiter.

Schwierigkeitsskalen SAC:
http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html.

Für Biketouren gibt es in der Schweiz noch keine verbindliche Schwierigkeitsskala. Wir benutzen die (inoffizielle) Singletrailskala:
http://www.singletrail-skala.de/

Tour	**1. März 2019**	**Quartalsversammlung**	
Beschreibung	Am 1.3.2019 findet die Quartalsversammlung im Spirgarten statt. Siehe hierzu die Einladung zu Beginn dieses Hefts.		

Tour	**2. März 2019**	**Skitour Riedchopf**	**Prättigau**
	2552 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Matthias Hartmann	matthias.r.hartmann@gmx.net	
Schwierigkeit	WS+	ca. 1000 m Aufstieg	ca. 1000 m Abstieg
Beschreibung	Von St. Antönien Rüti aus starten wir in südöstlicher Richtung zu unserem Tagesziel. Nach wenigen Metern beginnt der Aufstieg über die weiten Südhänge des Schollbergs. Auf den letzten Höhenmetern gelangen wir von Süden über den schmalen Rücken auf den Gipfel. Je nach Verhältnissen fahren wir auf dem selben Weg ab, oder machen noch einen Abstecher nach Partnun.		
Ausrüstung	Skitouren normal		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum Mittwoch vor der Tour, max. 8 Teilnehmer		
	Abfahrt nach Rücksprache		

Tour	**2.-3. März 2019**	**Skitour Stössenstock/ Fünffingerstöck**	**Meiental**
	2994 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Wolfgang Huck	wolfgang.huck@bluewin.ch	
Schwierigkeit	ZS+	Sa: 1300 m So: 800 m Aufstieg	Sa: 700 m So: 1300 m Abstieg
Beschreibung	Sa: Anfahrt mit ÖV und Alpentaxi nach Gorezmettlen (1613 m). Aufstieg durch das Hohbergtal auf den Wichelplanggfirn und zu Fuss steil in die Lücke zwischen Wichelplanggstock und Stössenstock und von dort auf den Gipfel des Stössenstocks (2941 m). Abfahrt zur Sustlihütte. So: Aufstieg auf Punkt 2994 der Fünffingerstöck und je nach Verhältnissen Abfahrt nach Gadmen oder zurück ins Meiental.		
Ausrüstung	Skitouren und Hochtouren		
Unterkunft	Sustlihütte (2257m), Halbpension		
Termine	Anmeldung bis zum 22.2.2019 im Tourenbuch, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt: 2. März 2019, 6 Uhr Ankunft: 3. März 2019, am Abend		

Tour	**9.-10. März 2019**	**Schneeschuhtouren Avers - Juf**	**Avers**
	2900 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Berthold Müller	bertholdmuel@gmx.de, 076 722 40 16	
Schwierigkeit	WT3	ca. 1000 m Aufstieg	ca. 1000 m Abstieg
Beschreibung	Ein Ausflug in das schöne Avers: Am Samstag mit Bus und Bahn nach Pürt. Von dort besteigen wir das Grosshorn (2781 m). Danach geht's zu unserer Unterkunft, dem Berghotel Bergalaga. Am Sonntag nehmen wir uns je nach Wetter und Bedingungen die Besteigung des Wengahorn (2882 m) oder das Juferhorn(2965 m) vor.		
Ausrüstung	Schneeschuhtouren		
Unterkunft	Berghotel Bergalga Halbpension, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 1.3.2019 im Tourenbuch, max. 6 Teilnehmer		
	Abfahrt Sa ca. 8:00 Uhr Ankunft So ca. 19:00 Uhr		

Tour	**9.-10. März 2019**	**Skitour Gemschberg/ Wildgärst**	**Grindelwald**
	2'890 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Werner Schmid	sc.w@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS+	Sa: 710 m So: 1'200 m Aufstieg	Sa: 1'200 m So: 1'200 m Abstieg
Beschreibung	Wir starten mit etwas Hilfe ab Grindelwald First (Gondelbahn), queren in die Südostflanke die auf dem Gipfel endet. Unser anvisiertes Ziel für die Abfahrt ist die Schwarzwaldalp. Am Sonntag machen wir uns auf Richtung Wildgärst mit einer grossartigen Aussicht und einer prächtigen Abfahrt zum Ausgangspunkt zurück. Je nach Schneeverhältnissen können wir noch weiter Richtung Meiringen runterfahren. Die letzten Meter bringt uns dann das herbeigerufene Taxi zum Bahnhof in Meiringen wo unsere Tour endet.		
Ausrüstung	Skitouren		
Unterkunft	Brochhütte HP, unterwegs aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 4. März im Tourenbuch, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt 6:02 Uhr	Ankunft Sonntagabend	

Tour	**16. März 2019**	**Skitour Säntis-Abfahrt**	**Alpstein**
	2500 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Thomas Mattle	076 306 33 85, thomas.mattle@gmx.ch	
Schwierigkeit	WS	0 m Aufstieg	1400 m Abstieg
Beschreibung	Mit der Seilbahn geht es auf den Säntis, wo wir Richtung Seealpsee abfahren. Die Tour geht durch alpines Gelände mit teilweise steilen Abfahrten. Je nach Schneelage gibt es am Schluss noch einen kürzeren oder längeren Fussmarsch nach Wasserauen. Auf dem Weg gibt es mehrere Restaurants, die für die Verpflegung genutzt werden können. Die Tour kann nur bei Lawinengefahrenstufe 2 durchgeführt werden. Wir haben keinen Aufstieg und brauchen die Felle nicht. Die Tour kann auch mit Pistenski / Snowboard ohne Problem gemacht werden. Anforderung: Sicheres Skifahren / Snowboarden auf schwarzen Pisten bei nicht optimalem Schnee.		
Ausrüstung	LVS, Schaufel. Die Tour ist auch mit Pistenski möglich		
Verpflegung	Im Restaurant		
Termine	Anmeldung bis zum 10. März Im Tourenbuch, max. 10 Teilnehmer		
	Abfahrt 6.00 Uhr	Ankunft 18.00 Uhr	

Tour	**16.-17. März 2019**	**Skitour Piz Beverin**	**Val Schons**
	3000 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Knud Nairz	knud.nairz@gmail.com	
Schwierigkeit	ZS-	1500 m Aufstieg	1500 m Abstieg
Beschreibung	Spätwinterliche oder schon frühlingshafte Skitour mit wundervollen Abfahrten. Am Samstag fahren wir mit Bahn und Bus nach Mathon und besteigen das Parpeinahorn. Bei guten Verhältnissen nehmen wir das Einshorn noch mit. Wir übernachten in einem Massenlager im Gemeindehaus Andeer, nehmen am nächsten Tag den Bus nach Wergenstein und gehen auf den Piz Beverin (gut 1500 hm). Mit etwas Glück liegt in den Schattenhängen noch Pulver und mit viel Glück können wir 2000 Meter nach Zillis abfahren.		
Ausrüstung	Skitouren		
Unterkunft	Gemeindehaus Andeer, Mittagessen aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 9. März im Tourenbuch, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt Zürich HB 7:37 Uhr Ankunft Zürich HB 18:23 Uhr		

Tour	**23.-24. März 2019**	**Skitour Piz Sardona**	**Sardona**
	3057 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Tilman Theurer	redaktion@sac-manegg.ch	
Schwierigkeit	ZS-	1200 m Aufstieg	2000 m Abstieg
Beschreibung	Nach der Schlechtwetterschlappe vom vergangenen Jahr probieren wir es noch einmal. Am Samstag fahren wir mit dem Lift ins Skigebiet von Films und lassen einen Teil des Gepäcks in der Segneshütte. Am späteren Morgen spuren wir dann schon mal einen Teil der Sonntagstour in Richtung Piz Dolf vor. Am Sonntag besteigen wir den Piz Sardona und, wenn die Zeit reicht, den Piz Segnes, und fahren anschliessend über den Cassonsgrat nach Films ab.		
Ausrüstung	Skitouren		
Unterkunft	Segneshütte, Halbpension, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 10. März im Tourenbuch, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt 6:37 Uhr ab Zürich HB Ankunft Sonntag Abend		

Tour	**30.-31. März 2019**	**Skitour Weissmies**	**Wallis**
	4014 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Daniel Kurz	Daniel Kurz	
Schwierigkeit	ZS	1400 m Aufstieg	kein Abstieg
Beschreibung	Skihochtour im Wallis		
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung		
Unterkunft	Weissmieshütte		
Termine	Anmeldung im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 7:02 Uhr nach Saas-Grund Ankunft: offen		

Tour	**30. März 2019**	**Skitour Skitour Chilchalphorn**	**Hinterrhein**
	3040 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Hans Stöckli	Hans Stöckli, Mail oder Telefon	
Schwierigkeit	WS	1420 m Aufstieg	1420 m Abstieg
Beschreibung	Wir steigen vom Dorf Hinterrhein 1620 m nordwestlich hinauf zur Chilchalp(2080 m). Von da hinauf über die Chilchalplücke zum Gipfel. Für eine schöne Sulzabfahrt stehen jetzt super Hänge vor uns. Wir hoffen darauf.		
Ausrüstung	Normale Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 25. März im Tourenbuch, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt ca. 6:00 Uhr nach Besprechung		

Tour	**3.-7. April 2019**	**Skitouren Pollux, Castor, Dufourspitze**	**Wallis**
	4633 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Leonie van de Vijfeijken	vijfeijken@hispeed.ch	
Schwierigkeit	ZS	bis 1'750 m Aufstieg	bis 3'000 m Abstieg
Beschreibung	Eine Skihochtourenwoche in grosser Höhe. Mittwoch Anreise und je nach Verhältnisse Pistefahren. Übernachtung im Klein Matterhorn oder Rif. Testa Grigria. Donnerstag Besteigung Pollux und Abfahrt nach Rif. Guide Ayas. Freitag Besteigung Pollux und Abfahrt nach Rif. Q. Sella. Samstag Besteigung Liskamm und Abfahrt nach Monte Rosa-Hütte. Sonntag ein ganz langer aber schöner Tag: Besteigung Dufourspitze und lange Abfahrt nach Zermatt. Heimreise.		
Ausrüstung	Skitouren und Hochtouren		
Unterkunft	Berghütten Halbpension, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung im Tourenbuch bis 25. März, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 7:02 Uhr Zürich HB	Ankunft ca. 20:00 Uhr Zürich HB	

Tour	**5. April 2019**	**Stamm im Spirgarten**
Beschreibung	Am 5. April ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.	

Tour	**6.-8. April 2019**	**Skitouren um Arolla**	**Alpes Pennines**
	3870 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Wolfgang Huck	wolfgang.huck@bluewin.ch	
Schwierigkeit	ZS	bis 1000 m Aufstieg	bis 1600 m Abstieg
Beschreibung	Drei Skihochtourentage im Unterwallis: Sa: Fahrt mit ÖV nach Arolla (2000 m) und Aufstieg zur Cabane des Dix (4 h). Am Nachmittag besteht Gelegenheit zu einem kurzen Ausflug auf La Luette (3369 m). So: Mont Blanc de Cheilon (3870 m) und Rückkehr zur Cabane des Dix. Mo: Wir überschreiten die Pigne d'Arolla (3790 m) und fahren via Cabane des Vignettes nach Arolla ab.		
Ausrüstung	Skihochtouren		
Unterkunft	Cabane des Dix (2928 m), Halbpension		
Termine	Anmeldung bis zum 29. März im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt Sa, 6.02 Uhr ab Zürich HB	Ankunft Mo, am Abend	

Tour	**6.-7. April 2019**	**Skitour Blinnenhorn**	**Oberwallis**
	3374 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Robert Fluder	079 239 32 66, robert.fluder@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS	1100 m Aufstieg	2000 m Abstieg
Beschreibung	Landschaftlich grossartige Skihochtour auf Gletscher zum Grenzgipfel zwischen Schweiz und Italien. Am Samstag steigen wir von All'Acqua im Val Bedretto in ca. 2.5 Stunden zur Corno Gries Hütte (2338 m). Am nächsten Tag geht es zuerst auf den Cornopass und auf kurzer Abfahrt zum Griessee. Über den recht flachen Griesgletscher laufen wir zum Rothornpass und über die Flanke zum Gipfel (ca. 5 h). Abfahrt über den Griesgletscher und das Ägenetal nach Ulrichen.		
Ausrüstung	Skitouren		
Unterkunft	Corno Gries Hütte, Halbpension und aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 30. März im Tourenbuch, max. 6 Teilnehmer		
	Abfahrt 11.06 Uhr ab ZH HB	Ankunft ca. 19 bis 20 Uhr	

Tour	**13-14. April 2019**	**Skitouren Jenatschhütte**	**Julierpass**
	Gut 3000 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Tilman Theurer	redaktion@sac-manegg.ch	
Schwierigkeit	ZS-	1000 m Aufstieg	2000 m Abstieg
Beschreibung	Wir gehen voraussichtlich vom Julierpass aus in die Jenatschhütte. Mögliche Gipfelziele sind der Piz Surgonda, der Piz Jenatsch, sowie der Piz d'Agnel. Wir entscheiden nach Verhältnissen.		
Ausrüstung	Skitouren, Pickel und Steigeisen		
Unterkunft	Jenatschhütte SAC, HP, Lunch aus dem Rucksack -		
Termine	Anmeldung bis zum 10. April im Tourenbuch, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt 6:37 Uhr ab Zürich HB	Ankunft Sonntag Abend	

Tour	**18.-22. April 2019**	**Osterskitour Les Ecrins**	**Frankreich**
	3500 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Daniel Kurz	Daniel Kurz	
Schwierigkeit	S	1500 m Aufstieg	1500 m Abstieg
Beschreibung	Entdecken neuer Gipfel in den Dauphiné-Alpen.		
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung		
Unterkunft	Berghütten		
Termine	Anmeldung im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt -	Ankunft -	

Tour	**19.-22. April 2019**	**Osterskitouren Davos**	**Davos**
	3000 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Marc Hohl Tilman Theurer	marchohl@hispeed.ch	
Schwierigkeit	WS	Diverse Höhenunterschiede	
Beschreibung	Die Region um Davos bietet über die ganze Wintersaison fantastische Skitouren. Die umliegenden Hochtäler und Pässe lassen jede Menge Optionen zu. Wir werden stationär von einem gemütlichen Berggasthaus aus die umliegenden Top-Touren abklappern (für alles wird die Zeit aber kaum reichen...).		
Ausrüstung	Skitouren		
Unterkunft	Berggasthaus HP und Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 7. April im Tourenbuch, max. 8 Teilnehmer		
	Abfahrt Karfreitagmorgen früh	Ankunft Ostermontag	

schneider druck ag

Hofackerstrasse 13 · 8032 Zürich
Telefon 044 381 69 33
info@schneiderdruckag.ch
www.schneiderdruckag.ch

Der Aufstieg
für Ihre Privat-
und Geschäfts-
drucksachen

Tour	**27. April 2019**	**Skitour Glatten**	**Muotathal**
	2504 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Noldi Haeni	079 822 26 39, arnold.aich@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS	1350 m Aufstieg	1350 m Abstieg
Beschreibung	Start bei genügend Schnee vom Sahli, sonst auf der Höhe Waldisee. Über Unter- Oberstafel am Raustöckli und Chli Glatten vorbei auf das Plateau des Glatten. Abfahrt durch die Ruchchelen beim Chli Glatten.		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 24. April im Tourenbuch, max. 8 Teilnehmer		
	Abfahrt Zürich früh mit PW	Ankunft ca. 16 Uhr	

Tour	**3. Mai 2019**	**Stamm im Spirgarten**
Beschreibung	Am 3. Mai ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.	

Tour	**4.-5. Mai 2019**	**Skitour Fünffingerstöck**	**Susten**
	2994 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Knud Nairz	knud.nairz@gmail.com	
Schwierigkeit	WS	1100 m Aufstieg	1100 m Abstieg
Beschreibung	Wir fahren am Samstagnachmittag mit Privatautos zum Steingletscher, übernachten dort und steigen in aller Herrgottsfrüh zu den Fünffingerstöck auf, wo wir die Auffirnung abwarten. Der Jahreszeit entsprechend werden wir auf der Rückfahrt in den Sarnersee oder in den Vierwaldstättersee springen und uns erfrischen.		
Ausrüstung	Skitourenausrüstung mit Harscheisen, Schwimmsachen		
Unterkunft	Berglodge Steinalp, Steingletscher		
Termine	Anmeldung im Tourenbuch, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt -	Ankunft -	

Tour	**5. Mai 2019**	**Klettergarten Jura**	**Jura**
	ca. 1000 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Connie Trinkler	079 362 20 09, cctrinkler@bluewin.ch	
Schwierigkeit	alle	200 m Aufstieg	200 m Abstieg
Beschreibung	Mit perfekter Rundsicht auf die Berner Alpen geniessen wir einen Tag im Klettergarten von Orvin, repetieren Grundkenntnisse und Knoten. Ein gemütlicher Einstieg in die Klettersaison.		
Ausrüstung	Klettern		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 1. Mai im Tourenbuch, max. 11 Teilnehmer		
	Abfahrt 7:30 Uhr	Ankunft abends	

Tour	**11.-19. Mai 2019**	**Wanderwoche im Süden**	**Italien**
	bis 3300 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Leonie van de Vijfeijken	vijfeijken@hispeed.ch	
Schwierigkeit	T3/T4	bis ca. 1000 m Aufstieg	bis ca. 1400 m Abstieg
Beschreibung	Es steht ein Hüttentrekking, voraussichtlich in der Region Gardasee, auf dem Programm. Weitere Infos bei der Tourenleiterin.		
Ausrüstung	offen		
Unterkunft	Hütten und Gasthäuser Halbpension, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung im Tourenbuch bis 20. April, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt offen	Ankunft offen	

Tour	**11.-12. Mai 2019**	**Skitour Piz Palü**	**Oberengadin**
	3900 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Marc Hohl	marchohl@hispeed.ch	
Schwierigkeit	ZS	1100 m Aufstieg	2000 m Abstieg
Beschreibung	Der dreigipflige Palü gehört optisch zu den schönsten Schweizer Bergen! Die Ansicht von der Diavolezza ist wohl jedem bekannt. Genau von hier aus geht die übliche Normalroute, im Sommer wie auch im Frühling. Dank der Bahn können wir es am Samstag gemütlich angehen und haben keinen Hüttenzustieg (sondern Fahrt). Am Sonntag starten wir sehr früh, um den Tag zu geniessen und noch optimale Schneeverhältnisse bei der Abfahrt vorzufinden. Wichtig zu beachten: Der Gipfel ist hoch und der sehr kurze und schnelle Hüttenzustieg ist zur Akklimatisation nicht förderlich.... Teilnehmer, welche mit der Höhe Probleme haben, müssen sich vorher akklimatisieren!		
Ausrüstung	Skihochtouren		
Unterkunft	Diavolezza HP und Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 28. April im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt ca. 12.00 Uhr	Ankunft ca. 16.00 Uhr	

Tour	**7. Juni 2019**	**Grillabend und QV**	
Beschreibung	Am 7. Juni ab 19:00 findet der Grillabend mit QV im Gemeinschaftszentrum Heuried statt.		

Tour	**15.06.2019 - 16.06.2019**	**Ausbildung Sommergebirgskurs**	**Meiental**
Tourenleiter	Wolfgang Huck	wolfgang.huck@bluewin.ch	
Schwierigkeit	Alle		
Beschreibung	Im Sommergebirgskurs werden die Kenntnisse über Material und Alpintechnik vermittelt, die für die Teilnahme an den Kletter- und Hochtouren der Sektion erforderlich sind und vorausgesetzt werden: Knotenkunde, Anseilen, Seilhandhabung, Sichern, Standplatzbau, Gehen mit Steigeisen, Begehen eines Gletschers in der Seilschaft, Spaltenbergung, Sicherungspunkte in Fels und Eis. Für die Teilnahme bestehen keine besonderen Anforderungen. Anfänger und Geübte, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten, sind gleichermassen sehr willkommen! Kosten für die Teilnahme einschliesslich Übernachtung mit Halbpension: CHF 120. Vorbesprechung am Stamm am Freitag, 14.06.2019. Bei Abmeldungen nach Montag, 10. Juni, werden Unkosten in Höhe von CHF 50 verrechnet.		
Ausrüstung	Wird den Teilnehmern bekannt gegeben		
Unterkunft	Sustlihütte (2157 m), Halbpension, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 7. Juni im Tourenbuch, max. 20 Teilnehmer		
	Abfahrt Samstag, 7:00 Uhr	Ankunft Sonntag, am Abend	

Tour	**22.-23. Juni 2019**	**Hochtour Krönten (Anwendungstour I)**	**Uri**
	3107 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Thomas Mattle Tilman Theurer	redaktion@sac-manegg.ch	
Schwierigkeit	WS/III	1300 m Aufstieg	2600 m Abstieg
Beschreibung	Auf dieser einfachen Anwendungstour kann das Erlernte aus dem Sommergebirgskurs umgesetzt werden. Sie ist für alle offen, bevorzugt werden aber Teilnehmer des Sommerkurses mitgenommen. Am Samstag steigen wir vom Arnisee über alpine Wege zur Kröntenhütte auf. Die Hochtour am Sonntag führt uns zunächst über einen leichten Gletscher, später über Schutt und einige Kletterpassagen. Eben wie ein guter Döner, mit alles und scharf. Zurück geht's nach Erstfeld.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Kröntenhütte SAC, HP, Rest aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 10. Juni im Tourenbuch, max. 8 Teilnehmer		
	Abfahrt 6:04 ab Zürich HB	Ankunft Sonntag Abend	

Tour	**29.-30 Juni 2019**	**Mehrseillängen-klettern Leglerhütte**	**Glarus**
	2400 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Connie Trinkler	079 362 20 09, cctrinkler@bluewin.ch	
Schwierigkeit	5b im Vorstieg	2 Std. Aufstieg	2 Std. Abstieg
Beschreibung	Wir klettern am griffigen Quarzporphyr oberhalb der Leglerhütte einige Mehrseillängenrouten und geniessen dann die schöne Hütte am Abend. Du solltest Erfahrung haben in Mehrseillängenrouten und eine 5b vorsteigen können, dann macht es richtig Spass!		
Ausrüstung	Klettern		
Unterkunft	Leglerhütte HP, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 24. Juni im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt nach Vereinbarung	Ankunft Sonntag, abends	

Tour	**29.-30. Juni 2019**	**Hochtour Tschingelhorn**	**Berner Alpen**
	3562m m Gipfelhöhe	**(Anwendungstour II)**	
Tourenleiter	Wolfgang Huck Joost vandeVondeele	wolfgang.huck@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS	Bis 1400 m Aufstieg	Bis 1800 m Abstieg
Beschreibung	Diese Anwendungstour ist die anstregendere Variante zum Einstieg in die Hochtouren. Sie ist für alle offen, bevorzugt werden aber Teilnehmer des Sommerkurses mitgenommen. Samstag: Fahrt mit ÖV und Alpenbus nach Selden im Gasterntal (1537 m). Langer, landschaftlich reizvoller Anstieg zum Kanderfirn und über den Gletscher zur Mutthornhütte (6 h). Sonntag: Gletscheranstieg über den Petersgrat auf die Südseite des Tschingelhorns. Zuerst durch das firnbedeckte Südcouloir und danach über leichte Felsen zum Gipfel (4 h). Abstieg zur Fafleralp im Lötschental und Heimreise. Diese Tour ist als Anwendungstour besonders für Absolventen des Sommergebirgskurses (2019 und früher) geeignet, die auch Freude an langen Hüttenzustiegen haben.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Mutthornhütte (2909 m), Halbpension, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 21. Juni im Tourenbuch, max. 8 Teilnehmer		
	Abfahrt Samstag, 6:00 Uhr	Ankunft Sonntag, am Abend	

Tour	**5. Juli 2019**	**Stamm im Spirgarten**	
Beschreibung	Am 5. Juli ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.		

Tour	**6.-7. Juli 2019**	**Diechterhoren-überschreitung**	**Haslital**
	3'389 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Werner Schmid	sc.w@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS+	Bis 850 m,	bis 2'700 m Abstieg
Beschreibung	Am Samstag fahren wir Richtung Grimsel, bei der Haltstelle Kunzentännlein verlassen wir das Postauto. Der Aufstieg erfolgt bis zum Gelmersee und schlussendlich diesem entlang bis sich die Gelmerhütte zeigt. Am Sonntag morgen nehmen wir die Normalroute auf das Diechterhorn mit kurzer Kraxlerei auf den Gipfel. Der Ausblick auf den Triftkessel, unsere Abstiegsvariante mit Gletscher bis zur gleichnamigen Hütte. Ab da geht es ohne Schnee zur Trifthängebrücke zur Triftbahn, die auf der Sustenpassstrasse endet.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Gelmerhütte HP, unterwegs aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 28. Juni im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 7:04 Uhr	Ankunft Sonntagabend	

Tour	**13.-14. Juli 2019**	**Hochtour Strahlegghorn**	**Grindelwald**
	3461 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Marc Hohl	marchohl@hispeed.ch	
Schwierigkeit	WS	1000 m Aufstieg	2000 m Abstieg
Beschreibung	Diese Tour empfiehlt sich auch für Mitglieder mit wenig Hochtouren-Erfahrung. Aber Kondition muss sein...! Der Hüttenweg ist lange aber sehr schön. Wir werden 4-5 Stunden benötigen. Am Sonntag folgen wir der Route zum Schreckhorn bis zum "Gaagg". Dort zweigen wir zum Strahleggpass ab. Hier setzt der kurze Nordgrat an, der uns in festem Gneis zum Gipfel führt. Hier stehen wir umrahmt von den "Grossen" Berner Prachtsbergen! Über die Südseite kehren wir zur Schreckhornhütte zurück und nehmen den Abstieg zur Pfingstegg unter die Füsse.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Schreckhornhütte HP und Lunch		
Termine	Anmeldung bis zum 30. Juni im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 7:00 Uhr	Ankunft 18:00 Uhr	

Tour	**13.-14. Juli 2019**	**Hochtour Aiguilles du Tour**	**Trient, Wallis**
	3540 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Robert Fluder	079 239 32 66, robert.fluder@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS	500 m (So), 970 m (Sa) Aufstieg	1340 m Abstieg
Beschreibung	Abwechslungsreiche, kombinierte Hochtour mit prächtiger Sicht ins Montblanc Gebiet. Am Samstag nehmen wir für die ersten Höhenmeter von Champex die Luftseilbahn nach La Breya auf 2200 m. Von da geht es zur Cabane d'Orny und über den Glacier d'Orny bis zur Cabane du Trient (3170 m). Am Sonntag haben wir noch etwa 500 Höhenmeter zu bewältigen. Wir queren den Gletscher über das Plateau du Trient. Über die gestuften Bänder der Ostwand geht es in leichter Kletterei zum Gipfel.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Cabane du Trient, Halbpension und aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 6. Juli im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 8:02 Uhr ab ZH HB	Ankunft ca. 20 Uhr	

Tour	**20.-21. Juli 2019**	**Hochtour Oberalpstock**	**Urner Alpen**
	3328 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Marcel Isliker	079 633 78 59	
Schwierigkeit	WS	Sa. 1141 m So. 682 m Aufstieg	So. 2198 m Abstieg
Beschreibung	Der Oberalpstock ist der höchste Gipfel der Urner Alpen, östlich der Reuss. Das Panorama umfasst den ganze Alpenbogen. Anreise bis Sumvitg, mit dem Taxi zur Alp Cavrein (ca. 15.- p.P.). Fussmarsch durchs Val Cavardiras zur Hütte. Der Abstieg erfolgt auf der gleichen Route oder nach Disentis.		
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung		
Unterkunft	Cavardirashütte SAC, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 6. Juli im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 8:07 Uhr HB Zürich	Ankunft 18:20 Ur HB Zürich	

Tour	**26.-27. Juli 2019**	**Hochtour Tieralplistock**	**Urneralpen / Triftgebiet**
	3383 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Marcel Isliker	079 633 78 59	
Schwierigkeit	WS +	Sa. 1163 m So. 863 m Aufstieg	1500 m Abstieg
Beschreibung	Am Freitag von der Talstation bei Schwendi mit der Triftbahn in 10 min zur Underi Trift, zu Fuss über die Triftbrücke zur Trifthütte. (5 h). Sa. Hochtour zum Tieralplistock, Abstieg zur Gelmerhütte, weiter zur Gelmerbahn, mit der steilen Standseilbahn hinunter zur Postautohaltestelle Handegg.		
Ausrüstung	Hochtourenausrüstung		
Unterkunft	Trifthütte SAC, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 14. Juli im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 8:04 Uhr Zürich HB	Ankunft 18:56 Uhr Zürich HB	

Tour	**27.-28. Juli 2019**	**Klettern Triftbrücke/ Kleines Windegghorn**	**Berner Oberland**
	2456 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Connie Trinkler	079 362 20 90, cctrinkler@bluewin.ch	
Schwierigkeit	5a	500 m Aufstieg	1380 m Abstieg
Beschreibung	Am Samstag werden wir zuerst mit dem Triftbähnli bis 1380 m hinauffahren und dann noch ca. 1.5 Std. bis zur Triftbrücke, einer luftigen Hängebrücke laufen und uns in den Klettergärten austoben. Am Sonntag werden wir über die Routen "Adlerblick" und "Zaggengrat" zum Kleinen Windegghorn hoch klettern. Hoffentlich klappt es dieses Jahr! Vorrang haben die TN vom letzten Jahr.		
Ausrüstung	Klettern		
Unterkunft	Windegghütte HP, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 14. Juli im Tourenbuch, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt nach Absprache	Ankunft Sonntag, Abend	

Tour	**31. Juli - 4. August 2019**	**Hochtouren Mischabel**	**Wallis**
	4545 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Leonie van de Vijfeijken	vijfeijken@hispeed.ch	
Schwierigkeit	ZS-	bis 1'600 m Aufstieg	bis 1'600 m Abstieg
Beschreibung	Die Besteigung des höchsten Berges, ganz auf Schweizer Boden steht im Zentrum. Zum Akklimatisieren und Einklettern machen wir vorher einen schönen Schlaufen von Saas-Fee über das Nadelhorn und den Europaweg zur Domhütte. Mittwoch: Anstieg zur Mischabelhütte. Donnerstag: Besteigung des Nadelhorns, Abstieg über das Ulrichshorn zur Bordierhütte. Freitag: Wanderung von Bordierhütte zur Europahütte und Aufstieg zur Domhütte. Samstag: Besteigung des höchsten Schweizer und zurück zur Domhütte. Sonntag: Abstieg über den längsten Fussgänger-Hängebrücke der Welt nach Randa, Heimfahrt.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Berghütten Halbpension, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 21. Juli im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 7:02 Uhr Zürich HB	Ankunft ca. 18:00 Uhr Zürich HB	

Tour	**3.-4. August 2019**	**Hochtour II Chapütschin**	**Bernina**
	3386 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Robert Fluder	079 239 32 66, robert.fluder@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS	800 m Aufstieg	1386 m Abstieg
Beschreibung	Am Samstag erreichen wir ab der Zwischenstation Murèl (2700 m) der Corvatschbahn in ca. 2 Stunden die Coazhütte (2610 m). Auf dem Panoramaweg haben wir eine fantastische Sicht ins Bernina-Massiv. Am Sonntag geht es zuerst über die Moräne und dann über den Gletscher zum Einstieg in die Ostflanke westlich der Furcla dal Chapütschin. Über den Südwest-Grat erreichen wir in abwechslungsreicher Blockkletterei (2-3 Grad) den Gipfel. Beim Abstieg nehmen wir den Weg zum Hotel Roseg. Die letzte Strecke können wir mit der Pferdekutsche durch das schöne Rosegtal bewältigen.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Coazhütte Halbpension und aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 27. Juli im Tourenbuch, max. Anzahl 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 10:07 Uhr ab ZH HB	Ankunft ca. 20:30 Uhr	

Tour	**10.-11. August**	**Hochtour Dossen**	**Berner Oberland**
	3138 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Mirco Nydegger	-	
Schwierigkeit	WS/III-	Sa: 1300 m So: 500 m Aufstieg	1800 m Abstieg
Beschreibung	Am Samstag von Rosenlaui (1327 m) zuerst durch Wälder, über Moränen und am Schluss über den mit Leitern und Seilen versehenen Dossenweg steil zur Dossenhütte (2660 m). Am Sonntag über den Dossengrat zum Dossensattel und weiter in leichter Kletterei (Stellen II-III) über den Nordgrat auf den aussichtsreichen Gipfel (3138 m). Abstieg über die Flanke in den Dossensattel und weiter nach Rosenlaui.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Dossenhütte HP, Rest aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 6. August im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt Sa., am Morgen	Ankunft So., am Abend	

Tour	**17. August 2019**	**Hochtour Grassen (Südwand)**	**Sustenpass/Uri**
	2946 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Martin Hajnoczky	079 438 91 89, martin.hajnoczky@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS, III+	1050 m Aufstieg	1050 m Abstieg
Beschreibung	Eine rassige Tagestour: Gletscher - Klettern - GRASSEN, wow! Mit dem PW fahren wir Richtung Sustenpass bis Sustenbrüggli. In gut einer Stunde sind wir schon in der SAC Sustlihütte, 2257 m, (Kaffeepause). Weiter über T3 Gelände zum Stössenfirn und über diesen zum Grassenjoch, 2730 m. Nun plaisir pur: 2 x 3 SL (dazwischen 100 m Gehgelände) klettern wir in griffigem Gneis zum Gipfel. Und da sehen wir den Titlis - zum Greifen nah. Auf dem Normalweg via Stössensattel geht es flott zurück zur Hütte, bzw. runter zum Parkplatz. Eine echt schöne, kombinierte Hochtour - ein lohnender 'Zürcher Hausberg'!		
Ausrüstung	Hochtouren komplett (wir klettern in Bergschuhen)		
Verpflegung	Aus dem Rucksack und SAC Sustlihütte		
Termine	Anmeldung im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 5:30 Uhr mit PW ab Zürich Saalsporthalle gemäss Info TL	Ankunft Zürich ca. 20 Uhr	

Tour	**22. August 2019**	**Abendwanderung Uetliberg**	**Zürich**
	870 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Berthold Müller	bertholdmuel@gmx.de, 076 722 40 16	
Schwierigkeit	T3	450 m Aufstieg	450 m oder Bahn
Beschreibung	Treffpunkt ist die Tramstation Triemli. Von hier aus werden wir den Zürcher Hausberg auf steilen, selten begangenen Pfaden erklimmen. Nach ca. 2 Stunden erreichen wir das Berggasthaus Uto Staffel und lassen den Abend bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen. Der Abstieg erfolgt über den Normalweg oder per Bahn.		
Ausrüstung	Gute Schuhe		
Verpflegung	Abendessen im Restaurant		
Termine	Anmeldung bis zum 20. August im Tourenbuch, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt 18:00 Uhr Tramstation Triemli	Ankunft ca. 22:00 Uhr	

Tour	**24.-25. August**	**Klettern** **Mäntliser SE-Kante**	**Uri**
	2875 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Joost VandeVondele	joost@vandevondele.ch, 077 435 09 57	
Schwierigkeit	4c	Sa 800 m, So 700 m Aufstieg	So 1500 m Abstieg
Beschreibung	Schöne, alpine Klettertour, etwa 11 Seillängen bis 4c. Obwohl der Einstieg unweit der Hütte ist, eine recht lange Tour. Der Abstieg vom Gipfel ist T4-T5.		
Ausrüstung	Alpines Klettern		
Unterkunft	Leutschachhütte, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 9. August im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt ca. 10:30 Uhr ab HB	Ankunft ca. 19:30 HB	

Tour	**24.-25. August**	**Bergtour Barrhörner**	**Wallis**
	3610 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Berthold Müller	bertholdmuel@gmx.de, 076 722 40 16	
Schwierigkeit	T4	Sa: 1500 m, So: 1000 m Aufstieg	So: 1700 m Abstieg
Beschreibung	Bergtour zum höchsten Schweizer Wandergipfel: Am Samstag Fahrt mit ÖV nach St. Niklaus. Hier starten wir unsere Wanderung zur Topalihütte (2674 m). Die Hütte liegt spektakulär über dem Mattertal und bietet eine phantastische Aussicht auf die gegenüberliegenden Berge der Mischabel-gruppe. Am Sonntag steigen wir über den gut gesicherten Klettersteig am Schöllijoch zum Gipfel des Üsseren Barrhorns (3610 m). Über die Turtmannhütte geht's hinab ins Turtmanntal. Dort lassen wir uns vom Bergtaxi nach Oberems kutschieren. Von dort mit Gondel und Bahn zurück nach Zürich.		
Ausrüstung	Bergtour		
Unterkunft	Topalihütte Halbpension und aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 16. August, max. 6 Teilnehmer		
	Abfahrt ca. 8:00 Uhr	Ankunft ca: 19:00 Uhr	

Tour	**31. August - 1. September 2019**	**Hochtour Pt. de Mourti/ Dent des Rosses**	**Walliser Alpen**
	3613 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Wolfgang Huck	wolfgang.huck@bluewin.ch	
Schwierigkeit	ZS/III	Sa: 600 m, So: 800 m Aufstieg	So: 1400 m Abstieg
Beschreibung	Sa: Fahrt mit ÖV nach Moiry, Glacier, und gemütlicher Aufstieg zur Cabane de Moiry. So: Wir steigen über den Moirygletscher zum Fuss der Pointes de Mourti und über die leichten Felsen des NE-Grates zum höchsten Punkt (3564 m). Über einen schmalen Felsgrat, der Kletterei bis III bietet, traversieren wir zur Dent des Rosses (3613 m) und steigen von dort zurück zur Hütte und weiter zum Moiry-Stausee ab.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Cabane de Moiry (2825 m), Halbpension, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 23. August im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt Samstag, 6:00 Uhr	Ankunft Sonntag, am Abend	

Tour	**31. August 2019**	**Klettertour Guferstock**	**Sustenpass**
	2500m m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Hans Stöckli	Hans Stöckli, Mail oder Telefon	
Schwierigkeit	5a - 5c	30 Minuten Aufstieg	
Beschreibung	Von Wassen fahren wir mit PW bis kurz vor der Passhöhe, dann sind wir in 30 Min. am Einstieg. Hier beginnt eine 6 Seillängen-Route in schönem Urner-Gneis. Es hat auch noch kürzere Routen für die, die noch eine zweite Route klettern möchten.		
Ausrüstung	Nach Besprechung		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 25 August im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt nach Besprechung		

Tour	**6.-9. September**	**Herbstwanderung Tessin**	**Tessin**
	Gipfelhöhe: offen		
Tourenleiter	Leonie van de Vijfeijken	vijfeijken@hispeed.ch	
Schwierigkeit	T3/T4	bis ca. 1000 m Aufstieg	bis ca. 1400 m Abstieg
Beschreibung	Wir werden versuchen, die schönen Herbsttage in der Sonnenstube Tessin zu geniessen. Weitere Infos bei der Tourenleiterin.		
Unterkunft	Berghütten Halbpension, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 26. August im Tourenbuch, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt ca. 7:00 Zürich HB	Ankunft ca. 19:00 Zürich HB	

Tour	**6. September 2019**	**Stamm im Spirgarten**
Beschreibung	Am 6. September ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.	

Tour	**7.-8. September**	**Hochtour Wetterhorn**	**Grindelwald**
	3690 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Thomas Mattle	076 306 33 85, thomas.mattle@gmx.ch	
Schwierigkeit	ZS	1400 m Aufstieg	2700 m Abstieg
Beschreibung	Das Wetterhorn ist ein prächtiger Aussichtsgipfel und fehlt auf keiner Postkarte von Grindelwald. Wir besteigen den Gipfel über das Willsgrätli. Diese Tour beinhaltet alles, was eine abwechslungsreiche Hochtour ausmacht! In aller Frühe und Dunkelheit läuft man über Wege und Grashänge hoch, Gletscher, Gneisblockgrat, Kalkgrätli, Firnhang und Gipfelfelsen.		
Ausrüstung	Hochtour komplett		
Unterkunft	Gleckensteinhütte HP / aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung im Tourenbuch, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt 10:00 Uhr	Ankunft 20:00 Uhr	

Tour	**7.-9. September**	**Mehrseillängen-klettern im Tessin**	**Tessin**
	2850 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Connie Trinkler	079 362 20 09, cctrinkler@bluewin.ch	
Schwierigkeit	5c	1 Std Aufstieg	1 Std Abstieg
Beschreibung	Der zusätzliche Freitag am Knabenschiessen gibt uns die Möglichkeit, 3 Tage in der Piansecco Hütte zu verweilen und die umliegenden MSL Routen und den Klettergarten zu erkunden. Wer nur 2 Tage mitkommen kann, muss An- und Abreise selber organisieren. Schöne Granitformationen erwarten uns bei herbstlichem Ambiente!		
Ausrüstung	Klettern		
Unterkunft	Piansecco Hütte HP, Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 1. September im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt nach Vereinbarung	Ankunft Montag Abend	

Tour	**14.-15. September**	**Hochtour Piz Buin**	**Silvretta**
	3312 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Marc Hohl	marchohl@hispeed.ch	
Schwierigkeit	WS	1200 m Aufstieg	2000 m Abstieg
Beschreibung	Der Piz Buin ist der Wächter der Silvretta! Bekannt wegen seinem umschweifenden Gipfelpanorama und wegen der Sonnencrème, natürlich! Wahrscheinlich machen wir eine Gipfelüberschreitung, wo wir beginnen, lasse ich noch offen... Die Tour ist relativ einfach und darum auch für Hochtouren-Neulinge geeignet.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Tuoihütte (ev. Silvrettahütte) HP, und Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 1. September im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 8:00 Uhr	Ankunft 18:00 Uhr	

Tour	**22.-23. September**	**Hochtour Jegihorn/Lagginhorn**	**Wallis**
	3205 m /4010 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Simon Zollinger	simon.zollinger@straumann.com	
Schwierigkeit	Jegihorn: 4c, Lagginhorn: ZS, 3a	1300 m Aufstieg	1300 m Abstieg
Beschreibung	Gegen Ende der Saison wollen wir das Hochgebirge noch einmal in vollen Zügen geniessen. Dazu werden wir 2 Tage um die Weissmieshütten verbringen. Am Samstag steigen wir mit Seilbahnunterstützung zu den Weissmieshütten auf. Nach kurzem Materialdepot werden wir über eine der Sportkletterrouten in der S-Wand des Jegihorns auf dessen Gipfel klettern. Am Sonntag werden wir das Lagginhorn über dessen S-Grat anvisieren. Der S-Grat bietet eine schöne Kletterhochtour in gutem Fels bei moderaten Kletterschwierigkeiten (ZS/3a). Falls die Verhältnisse dies nicht zulassen, stehen uns mit dem Normalweg und den Sportkletterrouten am Jegigrat valable Alternativen zur Verfügung.		
Ausrüstung	Hochtouren		
Unterkunft	Weissmieshütten HP und Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt Sa. 6:00 ab Zürich HB	Ankunft So. 20:00 Zürich HB	

Tour	**29. September**	**Bergtour Pilatus**	**LU**
	2118 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Joerg Zemp	jrgzemp@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T4 (trockene Verh.)	700 m Aufstieg	1700 m Abstieg
Beschreibung	Mit ÖV nach Kiens-Fräkmüntegg. Zu Fuss nach Alpgschwänd. Hier verlassen wir den Wanderweg und steigen abseits der Massen Richtung Hängifeld - Rosegg auf, umrunden auf Wanderweg den "Esel" und erreichen südseitig den Pilatus. Abstieg knieschonend mit der Bahn nach Alpnachstad und zurück nach Zürich.		
Ausrüstung	Bergschuhe!		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 22. September im Tourenbuch, max. 6 Teilnehmer		
	Abfahrt 7:04 Uhr ZH HB	Ankunft ca. 17:56 Uhr ZH HB	

Tour	**4. Oktober 2019**	**Stamm im Spirgarten**	
Beschreibung	Am 4. Oktober ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.		

Tour	**5.-6. Oktober 2019**	**Mountainbiketour Fimberpass**	**Engadin**
	2608 m Passhöhe		
Tourenleiter	Tilman Theurer	redaktion@sac-manegg.ch	
Schwierigkeit	S3	1000 m Aufstieg	1800 m Abstieg
Beschreibung	Mit gut geschmiertem Federwerk knöpfen wir uns das Unterengadin vor, bei Germknödel & Co. Die Angaben für die Höhenmeter sind Mindestmasse, je nach Teilnehmern schrauben wir das rauf oder runter. Sa: nach Samnaun und mit Bahn nach oben, Trails im herbststillen Skigebiet, Abfahrt nach Österreich und Übernachtung auf der Bodenalpe. So: Fahrwege, Schieben und Schleppen auf den Fimberpass, herrliche Abfahrt entlang der Brancla ins Val Sinestra und raus nach Scuol.		
Ausrüstung	Biketouren		
Unterkunft	Bodenalpe (A), Halbpension, Rest aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 25. September, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 6:37 Uhr ab Zürich HB	Ankunft Sonntag Abend	

Tour	**6. Oktober 2019**	**Bergtour Kaiseregg (NW-Direktaufstieg)**	**FR**
	2185 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Joerg Zemp	jrgzemp@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T5 (trockene Verh.)	1150 m Aufstieg	1150 m Abstieg
Beschreibung	Ab Schwarzsee-Gypsera benutzen wir bis Oberhürli den offiziellen Wanderweg. Ca. auf Höhe 1420 m zweigen wir rechts nach Galutzi ab und folgen einem inzwischen aufgegebenen Verbindungsweg nach Salzmatt 1637 m. Nach Erreichen der Skiliftstation halten wir uns an den NW-Grat bis auf ca. 2000 m. Über Graspolster bis unter das Gipfelkreuz querend, folgen wir den Wegspuren bis zum Ausstieg (Steinmann). Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg. Bei Nässe kann der Direktaufstieg über die NW-Flanke auch auf dem Normalweg umgangen werden.		
Ausrüstung	Bergschuhe!		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 29. September, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt 6:32 Uhr ZH HB	Ankunft 18:28 Uhr ZH HB	

Tour	**12.-13. Oktober**	**Klettern Trotzigplanggstock**	**Sustenpass**
	2954 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Marc Hohl	marchohl@hispeed.ch	
Schwierigkeit	4b	700 m Aufstieg	1000 m Abstieg
Beschreibung	Am Samstag gelangen wir über den kurzen Zustieg zur Sustlihütte. Bei gutem Wetter gehen wir etwas früher, denn um die Hütte gibt es verschiedene kleinere Klettereien zu entdecken. Am Sonntag nehmen wir den Südgrat des Trotzigplanggstocks in Angriff. Nach ca. 10 Seillängen erreichen wir den hübschen Gipfel. Der Abstieg führt parallel zum Gratkamm zurück zum Einstieg. Via Hütte gelangen wir zurück zur Sustenstrasse.		
Ausrüstung	Klettern		
Unterkunft	Sustlihütte HP und Lunch aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 29. September im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt 10:00 Uhr	Ankunft 18:00 Uhr	

Tour	**19. Oktober 2019**	**Herbstklettern im Stossgebiet**	**Unterwasser**
	1400 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Hans Stöckli	Hans Stöckli, Mail oder Telefon	
Schwierigkeit	5a - 5b	1:30 Std. Aufstieg	
Beschreibung	Von Unterwasser fahren wir zur Alp Laui (P). Ab hier gehts zu Fuss in 1:30 Std. zum Einstieg. Dann wartet auf uns eine schöne Kalkletterei in der Herbstsonne.		
Ausrüstung	nach Besprechung		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 15. Oktober im Tourenbuch, max. 5 Teilnehmer		
	Abfahrt nach Besprechung	Ankunft -	

Tour	**27. Oktober 2019**	**Wanderung Altmann-Lisengrat**	**Alpstein**
	2400 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Thomas Mattle	076 306 33 85, thomas.mattle@gmx.ch	
Schwierigkeit	T4	500 m Aufstieg	1900 m Abstieg
Beschreibung	Der Alpstein bietet auch im Spätherbst oftmals noch ideale Bedingungen für Bergwanderungen. Der Wanderweg über den Lisengrat ist spektakulär und bietet eine gute Aussicht. Die Krönung der Tour ist die Besteigung des Altmanns.		
Ausrüstung	Bergwandern		
Verpflegung	kein Restaurant		
Termine	Anmeldung im Tourenbuch, max. 10 Teilnehmer		
	Abfahrt 6:00 Uhr	Ankunft 20:00 Uhr	

Tour	**2. November 2019**	**Fondueplausch**	**Zürich**
	729 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Connie Trinkler	079 362 20 09, cctrinkler@bluewin.ch	
Schwierigkeit	keine	120 m Aufstieg	260 m Abstieg
Beschreibung	Wir treffen uns Ende Saison nochmals alle zu einem gemütlichen Fondue in der Chässtube Rehalp (Endstation 11er Tram). Apèro dort ab 18 Uhr, Essen ca. 18:30 Uhr. Vorgängig organisiere ich noch eine Wanderung über die Forch-Wassberg-Zollikerberg-Rehalp. Treffpunkt für Wanderer: 16 Uhr Forch, Bahnstation. Dauer ca. 2 Std. Diesen Saisonausklang dürft ihr nicht verpassen!!!		
Ausrüstung	Hunger		
Verpflegung	Chässtube Rehalp Fondue		
Termine	Anmeldung bis zum 27. Oktober, max. 19 Teilnehmer		
	Abfahrt 16:00 Uhr für Wanderer; 18:00 Uhr Apèro		

Tour	**9. November 2019**	**Bergtour Alpler Horn**	**UR**
	2379 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Tilman Theurer	redaktion@sac-manegg.ch	
Schwierigkeit	T5	1200 m Aufstieg	1200 m Abstieg
Beschreibung	Bei hoffentlich gutem Herbstwetter wollen wir uns noch einmal in die besonnten Hänge wagen. Das Alpler Horn liegt etwas abgeschieden und im Schatten einiger höherer Nachbargipfel, bietet aber ein steile und südexponierte Wiese, gerade richtig an einem sonnigen Spätherbsttag. Wir reisen voraussichtlich über das Bisisthal an, um den Aufstieg zu verkürzen.		
Ausrüstung	Alpinwandern		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 31. Okt. im Tourenbuch, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt nach Absprache	Ankunft nach Absprache	

Tour	**16. November 2019**	**Generalversammlung**
Beschreibung	Am 16. November findet die Generalversammlung 2019 des SAC Manegg statt. Details werden noch bekannt gegeben.	

Werktags unterwegs — Tourenberichte

Rebbergwanderung Schenkenbergertal

Ganz ungewohnt spät fuhren die Teilnehmer der Rebbergwanderung am 26. September von Zürich ab. Der Tourenleiter, Emil Büchler, hatte die Tour für zwei Gruppen ausgeschrieben. Die erste Gruppe, Marlis Glaus, Dora Walti, Robert Fluder, Günther Schneider, Jeames Jyee, sowie meine Wenigkeit, welcher auch den Bericht schrieb, Paul Hug, wanderten etwas weiter, fuhren um 9:36 Uhr mit dem Zug nach Brugg. Ohne Kaffee machten wir uns auf den Weg durch die schöne Alt Stadt von Brugg. Die ist wirklich sehenswert, schöne Bauten und verwinkelte Gässchen, bereicherten unsern Weg zur alten Aare, welche erstaunlich wenig Wasser führte.

Auf sehr schönem Weg, immer dem Fluss entlang, vorbei an schönen Auenlandschaften, wo es vieles zu entdecken gab. Verschiedene Vogelarten vergnügten sich in und neben dem Wasser. Bei der Stauwehr des EW Wildegg–Brugg überquerten wir den Fluss und den Aarekanal und wanderten zur Baumschule Zulauf. Hier gab es einen Kaffee oder sonst was und hier sollten wir die anderen Clubkameraden treffen.

Doch im Restaurant war niemand zu finden, sie sollten längst hier sein. Tourenleiter Emil machte sich natürlich Gedanken und machte sich auf die Suche nach den Vermissten. Nach kurzer Zeit kam er mit ihnen zurück. Nun war unsere Gruppe vollständig, und um ca. 13:00 Uhr machten sich alle auf den Weg. Zur zweiten Gruppe gehörten Ursi und Fredy Stäger, Albert Nussbaumer und Konrad Lauper.

Kurz nach dem Start führte uns Emil aufwärts zu den Rebbergen, immer ansteigend bis wir über dem Dorf standen und einen schönen Blick hatten über die Weinbaugegend. Die Weinlese war in vollem Gange, überall hatte es Leute in den Weingärten und ernteten die schönen Früchte. Nun führte uns der Wanderleiter wieder talwärts und viele von uns waren nicht sicher, ob dies der richtige Weg war, doch Emil kannte die Gegend, denn er war ja hier aufgewachsen und hatte in seiner Kindheit auch im Rebberg gearbeitet. Unter einer alten grossen Buche machten wir einen kurzen Halt, bevor unser Weg weiterging, Richtung Schloss Kasteln. Schön stand das Schloss in der Landschaft. Heute dient das Schloss als Schulheim für normal begabte, verhaltensauffällige Schüler.

Etwa um 1200 entstand, nur wenige Kilometer von der Burg Schenkenberg entfernt, die Burg Kasteln. 1238 wurden erstmals in einer Urkunde die Schenken von Kasteln als Schlossbewohner genannt, Vasallen der Kyburger. Kasteln ist der einzige einheitlich barocke Schlossbau des Aargaus. Die ungewöhnlich reiche Innenausstattung des Schlosses ging 1907 beim Brand verloren.

So nun genug der Geschichte, weiter zu unserer Wanderung. Wir hofften, dass wir im Schlosskaffee zu einem Kaffee kämen, leider vergebens und so begnügten wir uns mit dem Verfüttern von Äpfeln an die Schlossschweine. Nach diesem Zwischenstopp mussten wir anfänglich leider der Hauptstrasse folgen, bis wir links in eine Nebenstrasse ausweichen konnten und auf schönem Weg unser zweites

Etappenziel, den Schenkenbergerhof, in Thalheim erreichten. Hier gab es erstmal einen weissen Sauser und dann eine feine Metzgete, Blutwurst und Rösti, das mundete, so glaube ich den meisten (habe nicht in alle Teller geschaut!).

Nach dieser Verpflegung machten wir uns mit dem Postauto um 17:20 Uhr Richtung Schinznach Dorf zur Weinbaugenossenschaft auf, wo Emil eine Führung organisiert hatte. Bei der Anlieferungsstelle der Trauben aus der Gegend wurden wir schon von Herr Bürgi erwartet. Er erklärte uns den Ablauf der Anlieferung der Trauben und die Weiterverarbeitung bestens. Die Anlieferung beginnt um 17:00 Uhr und dauert bis ca. 22:00 Uhr. Jeder Weinbauer hat eine eigene Anlieferkarte wo alle Daten, Menge, Öchslegrad, weiss oder rote Trauben, aufgeführt werden und nach denen dann auch abgerechnet wird. Vorbei an verschiedenen Maschinen und Behältnissen kamen wir in den Weinkeller, wo der Wein gelagert und vergoren, bevor er in Flaschen abgefüllt wird. Im Degustationsraum konnten wir dann noch Kostproben nehmen von den wirklich schönen Weinen der Gegend.

Natürlich konnte man auch Wein kaufen, was von einigen auch getan wurde. Dank den strengen Vorgaben der Weinbaugenossenschaft, nicht die Menge zählt, sondern die Qualität ist ausschlaggebend, kann ich sagen, diese Weine haben unseren Respekt verdient. Nach dieser interessanten Führung brachte uns das

Postauto zurück nach Brugg, wo sich unsere Wege trennten. Einer fuhr nach Bern, andere mit der S Bahn Richtung Zürich, und einige benützten den Schnellzug nach Zürich, von wo aus jeder seinem zu Hause entgegenging. War eine tolle, mal etwas andere WUW–Tour, aber auch sehr schön. Besten Dank an Emil, der ja zum Zeitpunkt wo ich diese Zeilen schrieb, in einem Kloster in Tibet in Stille verharrte. *Paul H.*

Sunnig Grat Bergtour am 10. Oktober 2018

Kurzfristig ist Martin Hajnoczky für Günther eingesprungen. Wir zwei (Silvia und Marlis) sind Dir dafür so dankbar. In Erstfeld spürten wir bereits den warmen Föhn, der eigentlich erst am Nachmittag blasen sollte. Infolge des Föhns fuhr die Luftseilbahn Intschi nicht. Ein hilfsbereiter Urner fuhr uns in seinem Privatauto zur Seilbahn Amsteg (4 Personen Transportkapazität). Dort wartete bereits eine Truppe «Ferienspasskinder». Wir brauchten etwas Geduld bis wir auf Mittelarni gelangten. Der Föhn blies schon recht lebhaft.

Ab dem Arnisee wanderten wir in Schlaufen und Wegkehren steil aufwärts durch den windfreien Wald. Eine faszinierende Landschaft mit Legföhren, Riedgras, Moorweiher, Heidelbeeren und kleinen Seen beglückte uns immer wieder. Auf dem Sunnig Grat genossen wir einen traumhaften Weitblick ins Maderanertal, in die grossen Kalkwände der imposanten Urnerberge und auf den Urnersee. Und es «chutät wie verruckt». Der Rückweg wäre über das Leitschachtal geplant. Wir wanderten also in diese Richtung. Die Föhnböen waren jetzt kalt, stürmisch, orkanartig. Wir wurden fast weggeweht. Totale Konzentration und Bodenhaftigkeit war gefragt. Es war sehr eindrücklich, diese Kraft der Natur zu erleben.

Beim Furggli entschied Martin, dass wir nicht weiter Richtung Leitschachtal gehen, sondern den Rückweg via Sunnigrathütte zum Arnisee gehen. Wir wärmten uns in der gemütlichen Hütte auf und diskutierten mit dem sympathischen Hüttenwirtepaar. Auf dem Rückweg konnten wir noch einmal die wunderschöne Landschaft und die zum Platzen reifen Heidelbeeren geniessen. Die Herbstfarben Palette der Pflanzen ist für uns unvergesslich: rostrot, braun, vanillegelb, ockergelb, rot-violett, zartgrün. Und: wir hatten Kontakt mit lauter netten Menschen.

Vielen Dank Martin, dass wir einen so wundervollen Tag erleben durften.

Marlis G.

Hinweise für Touren Werktags unterwegs:

Schaut auf das Datum.

Normalerweise werden die Touren und Wanderungen an einem Mittwoch durchgeführt. Es gibt aber Ausnahmen. Aus verschiedenen Gründen kann ein anderer Wochentag ausgewählt sein.

Anmeldung bis Montagabend, ausser es ist ein anderes Datum vermerkt.

Tour	**1. März 2019**	**Quartalsversammlung**	
Beschreibung	Am 1.3.2019 findet die Quartalsversammlung im Spirgarten statt. Siehe hierzu die Einladung zu Beginn dieses Hefts.		

Tour	**7. März 2019**	**Skitour Rotspitz**	**Graubünden**
	2517m m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Günther Schneider	gu@schneider-multimedia.ch, 044 730 07 12	
Schwierigkeit	WS	1000 m Aufstieg	1000 m Abstieg
Beschreibung	Fahrt mit Auto nach St. Antönien. Aufstieg via Partnun auf den Gipfel in 4 Std. Abfahrt auf der gleichen Route mit Kaffeehalt in Partnun.		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 4. März, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt 7:00 Uhr	Ankunft am Abend	

dampfbahnfurka bergstrecke

Kommen Sie sommers (Wandern und Dampfbahn) oder winters (Skitouren, Schlitteln und Wandern) ins Furkagebiet. Informationen: www.dfb.ch oder Ruedi Traub, Tel. 044 462 66 06

Tour	**13. März 2019**	**Skitour Alvier**	**Rheintal**
	2341 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Noldi Haeni	079 822 26 39, arnold.aich@bluewin.ch	
Schwierigkeit	ZS-	970 m Aufstieg	970 m Abstieg
Beschreibung	Vom Malbuner Berghaus über Untersäss nach Obersäss. Weiter am Chrummenstein vorbei zur Steilstufe (ev. Ski tragen) und von da auf das Gipfelplateau des Alvier. Abfahrt gleiche Route.		
Ausrüstung	Skitouren (ev. Steigeisen)		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 11. März, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich ab 6:30 Uhr mit PW		Ankunft ca. 17:00 Uhr

Tour	**17.-22. März 2019**	**Skitourenwoche Ochsengarten**	**Tirol (Kühtai-Sellrain)**
	3000 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Noldi Haeni	079 822 26 39, arnold.aich@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS-ZS	max. 1000 m Aufstieg	bis 1500 m Abstieg
Beschreibung	Leider sind z. Zt. keine Anmeldungen mehr möglich. Es besteht eine Warteliste.		
Ausrüstung	Skitouren (ev. Steigeisen)		
Unterkunft	Hotel Marlstein Halbpension, unterwegs aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung gemäss spez. Angaben, max. 12 Teilnehmer		
	Abfahrt gemäss spez. Angaben		Ankunft gemäss spez. Angaben

Tour	**27. März 2019**	**Wanderung Alp Fursch**	**Flumser Berge**
	1804 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Köbi Engler	044 463 73 86, j.engler@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T1	300 m Aufstieg	300 m Abstieg
Beschreibung	Herrliche Winterwanderung über gewalzten Weg. Von der Prodalp über Panüöl zur Alp Fursch mit Blick ins Spitzmeilengebiet. Rückweg auf gleicher Route mit Blick in die Churfirsten.		
Ausrüstung	Winterwandern		
Verpflegung	Einfaches Berghaus / Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 25. März, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zü HB 7:43 Uhr Richtung Linthal		Ankunft Zü HB 17:17, ev 18:17

Tour	**3. April 2019**	**Skitour Breitchamm (Schijen)**	**Glarus**
	2259 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Ueli Huerlimann	077 458 56 85, uhm1952@gmail.com	
Schwierigkeit	L	4 h Aufstieg	1 1/2 h Abstieg
Beschreibung	Mit Privatautos oder Alpentaxi zum Obersee. Sanft ansteigend über Sulzenden und Sulz Richtung Längeneggpass, dann durch faszinierende Karstlandschaft mit Mulden und Buckeln hinauf zum Breitchamm (kurzes Steilstück am Schluss) und bei guten Verhältnissen zu Fuss auf den Schijen. Mehr oder weniger dem Aufstieg entlang zurück.		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum bis 1.4.2019, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Treffpunkt Näfels Bahnhof 9:45 Uhr (Zürich HB ab 7:43 Uhr) Ankunft ca. 17:00 Uhr in Zürich		

Tour	**5. April 2019**	**Stamm im Spirgarten**	
Beschreibung	Am 5. April ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.		

Tour	**10. April 2019**	**Wanderung Gebensdorferhorn**	**Aargau**
	513 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Fredi Käppeli	044 737 00 54, fredi.kaeppeli@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T1	100 m Aufstieg	100 m Abstieg
Beschreibung	Leichte Frühjahrswanderung. Fahrt mit Bahn und Bus nach Baldegg oberhalb Baden. Nach einem Kaffehalt wandern wir in ca.1.5 Std zum Gebensdorfer-horn. Schöne Aussicht auf das 'Wasserschloss Aargau' (Zusammenfluss von Aare, Reuss und Limmat). Wanderung auf anderer Route zurück nach Baldegg. Kosten: ca. Fr. 25.- mit HT		
Ausrüstung	Wandern		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 8. April, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zü HB: 9.06 Uhr IR nach Baden Ankunft ca. 16.30 Uhr		

Fassaden
Holz/Metall-Systeme
Fenster und Türen

Briefkästen und Fertigteile
Sonnenenergie-Systeme
Beratung und Service

Schweizer

Bauen für Mensch und Umwelt.

Schweizer setzt sich ein für eine nachhaltige Baukultur.

Wir stellen die Bedürfnisse unserer Kunden ins Zentrum unserer Tätigkeit – von der Beratung und Planung über die Ausführung bis hin zum Service. All dies im Einklang mit unseren Grundwerten: Zuverlässigkeit, Innovationskraft, Umweltorientierung, Wirtschaftlichkeit und soziale Verantwortung. Mehr Infos unter www.schweizer-metallbau.ch oder Telefon 044 763 61 11.

Ernst Schweizer AG, Metallbau
CH-8908 Hedingen
Telefon +41 44 763 61 11
info@schweizer-metallbau.ch
www.schweizer-metallbau.ch

Tour	**17. April 2019**	**Skitour Raustöckli**	**Muotathal**
	2289 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Noldi Haeni	079 822 26 39, arnold.aich@bluewin.ch	
Schwierigkeit	WS	1150 m Aufstieg	1150 m Abstieg
Beschreibung	Vom Sahli durch den Ruosalper Wald über Eggen-Gross Gaden-Oberstafel auf das Raustöckli. Abfahrt den Schneeverhältnissen entsprechend (es gibt einige Varianten).		
Ausrüstung	Skitouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 15.04.2019, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich ab früh mit PW	Ankunft ca. 16 Uhr	

Tour	**24. April 2019**	**Wanderung Eschenberg**	**Winterthur, Töss**
	591 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Bruno Freytag	Tel. 044 301 48 56, bfreytag@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T1-T2	200 m Aufstieg	120 m Abstieg
Beschreibung	Von Kemptthal über Rossberg zur Töss und hinauf zum Bruderhaus. Da Mittagessen im Restaurant und Besuch des kleinen Tierparkes. Aufstieg zum Aussichtsturm Eschenberg. Rückreise via Winterthur mit Bus/Bahn. Dauer der Wanderung ca. 3 Std. Anreise: Wir treffen uns in Kemptthal um 10:18 Uhr. Dazu nehmen wir die S7 ab Zürich HB Gleis 41/42, um 9:49 Uhr, oder ab Oerlikon Gleis 8 um 9:57 Uhr, Ankunft in Kemptthal 10:18 Uhr. Da ist Besammlung und Abmarsch.		
Ausrüstung	Wandern		
Verpflegung	Im Restaurant		
Termine	Anmeldung bis zum 22.04.2019, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt 9:49 Uhr ab ZH HB	Ankunft ca. 17:00 Uhr in ZH HB	

Tour	**3. Mai 2019**	**Stamm im Spirgarten**	
Beschreibung	Am 3. Mai ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.		

Tour	**8. Mai 2019**	**Bluestwanderung Seebachtal**	**Thurgau**
Tourenleiter	Emil Büchler	079 350 39 71, buechler-emil@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T1	0 m Aufstieg	0 m Abstieg
Beschreibung	Mit Zug und Bus fahren wir über Frauenfeld nach Hüttwilen. Von Hüttwilen geht es entlang von 2 Eiszeitseen, dem Nussbaumer,- und Hüttwilersee nach Stammheim. Am Hüttwilersee wandern wir durch eine einzigartige Dschungellandschaft. Die Gorillas müsst ihr aber visualisieren. Am Nussbaumersee machen wir einen Picknick-Halt. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Std. Von Stammheim fahren wir mit Bus und Zug zurück nach Zürich. Jene, die noch nicht müde sind, wandern zurück nach Hüttikon durch die Hügellandschaft nördlich der Seen in weiteren 3 Std.		
Ausrüstung	Gute Schuhe		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 6.5.2019, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 8:37 Uhr	Ankunft am Abend	

Tour	**15. Mai 2019**	**Wanderung Rothenthurm – Biberbrugg**	**Innerschweiz**
Tourenleiter	Verena Bruttger	044 830 08 85	
Schwierigkeit	T1	50 m Aufstieg	100 m Abstieg
Beschreibung	Gemütliche Wanderung durch Wald, aber auch über offene Gebiete mit schöner Aussicht in die Berge über den Moorweg von Rothenthurm nach Biberbrugg. Kurzer Stopp im Steinstoos-Stübli. Totale Wanderzeit ca. 2 Std.		
Ausrüstung	Wanderschuhe oder gutes Schuhwerk		
Verpflegung	Restaurant Post Biberbrugg		
Termine	Anmeldung bis zum 13. Mai 2019, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB mit S25 Umsteigen in Wädenswil und Biberbrugg		

Tour	**22. Mai 2019**	**Wanderung Greifensee**	**Zürcher Oberland**
	440 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Ruedi Traub	079 405 94 28, traub@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T1	0 m Aufstieg	0 m Abstieg
Beschreibung	Billett Wohnort nach Uster - via See - Maur (GA und Halbtax für Schiff gültig) und retour ab Nänikon-Greifensee nach Wohnort. Wanderung im Uhrzeigersinn über Fällanden um Greifensee bis Restaurant, ca. 2.5 Std. Nach dem Essen kurzer Spaziergang (ca. 1/4 Std.) zum Bahnhof Nänikon Greifensee (alle 1/4 Std. Zugsabfahrt).		
Ausrüstung	Wandern		
Verpflegung	Restauraunt "Zur alten Kanzlei" in Greifensee		
Termine	Anmeldung bis zum 22.5.2019, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt ZH HB 8:25 Uhr, S 5, Gleis 43/44 Ankunft Uster ab 8:45 Uhr NFB 817, Ankunft Uster See 8:56 Uhr Abfahrt Kursschiff "Heimat" 9:15 Uhr (Überfahrtsdauer nach Maur: 5 Min.)		

Tour	**29. Mai 2019**	**Wanderung Wasser-schloss bei Brugg**	**Aare, Reuss und Limmat**
Tourenleiter	Emil Büchler	079 350 39 71, buechler-emil@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T1	0 m Aufstieg	0 m Abstieg
Beschreibung	Im Dreieck von Brugg, Turgi und Klingnau verbinden sich Aare, Reuss und Limmat und bilden das Wasserschloss. Das Wasserschloss ist umgeben von einer zauberhaften Landschaft mit dem typischen Lebensraum der Auen. Mit dem Zug und Bus fahren wir nach Mellingen (Haltestelle Heitersberg aussteigen). Nun geht es runter zur Reuss wo wir entlang dem Fluss in 3 Std. nach Gebensdorf wandern. Wer noch nicht müde ist, wandert in weiteren 3 Stunden zum Wasserschloss und dann entlang der alten Aare nach Brugg.		
Ausrüstung	Gute Wanderschuhe		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 27.05.2019, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 8:10 Uhr Ankunft am Abend		

Tour	**5. Juni 2019**	**Bergtour Spitzmeilen**	**Flumserberge**
	2501 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Paul Hug	044 321 78 45, hug.paul@bluewin.ch	
Schwierigkeit	leichte Kletterei!	ca. 3.5 Std. Aufstieg	ca. 2.5 Std. Abstieg
Beschreibung	Bergwanderung auf den schwarzen Zuckerhut über den Flumserbergen. An/ab- Reise mit dem ÖV nach Flumserberg via Unterterzen. (Luftseilbahn-) Billette; Tannenbodenalp retour, CHF ca. 37.00. Ab Maschgenkamm zur Panüöl-Alp und weiter zur Alp Fursch-SAC Hütte-Ostfuss des Spitzmeilen-Gipfel-Wissmeilen-Maschgenkamm.		
Ausrüstung	Gute Schuhe, ev. Anseilgurt		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 3. Juni, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt 7:43 Uhr ab HB Zürich		Ankunft am Abend

Tour	**7. Juni 2019**	**Grillabend und QV**	**-**
Beschreibung	Am 7. Juni ab 19:00 findet der Grillabend mit QV im Gemeinschaftszentrum Heuried statt.		

Tour	**13. Juni 2019**	**Wanderung Gasteretal**	**Kandersteg**
	1537 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Köbi Engler	044 463 73 86, j.engler@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T1	300 m Aufstieg	300 m Abstieg
Beschreibung	Wir fahren mit der Bahn bis Kandersteg,dann mit Postauto bis Eggeschwand. Wanderung durch die Klus der Kander bis Restaurant Waldhaus zum Kaffee. Anschliessend über Alpwiesen der Kander entlang zum Restaurant Selde. Nach dem Mittagessen gleicher Weg zurück.		
Ausrüstung	Wandern		
Verpflegung	Restaurant Selde		
Termine	Anmeldung bis zum 11. Juni, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zü HB 6:32 Uhr Richtung Bern		Ankunft am Abend

Tour	**19. Juni 2019**	**Bergtour Wasserfälle Lenk im Simmental**	**Simmental**
	1857 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Emil Büchler	079 350 39, buechler-emil@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T2	630 m Aufstieg	600 m Abstieg
Beschreibung	In der Berglandschaft südlich von Lenk stürzen die Wassermassen tosend und stiebend über die Hänge und Felsen hinunter. Schon wenige Minuten nach dem Start steht man zu Füssen des Simmentrails. Weiter geht es zu einer Serie von Wasserfällen mit dem Namen "bi de sibe Brünne". Nun geht es auf die Alp Langermatte und dann runter zum Iffigfall. Hier donnert der Iffigbach über eine 200 m hohe Felsstufe. Am Fusse des Iffigfalls besteigen wir den Bus und fahren zurück nach Lenk. Die Wanderung ist mit knapp vier Stunden und einem Aufstieg von 630m und einem Abstieg von 600 m wirklich kein "Knorz".		
Ausrüstung	Bergschuhe		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 17.06.2019, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 6:32 Uhr		

Tour	**26. Juni 2019**	**Wanderung Murten nach Môtier**	**Murtensee**
	653 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Noldi Haeni	079 822 26 39 , arnold.aich@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T1	220 m Aufstieg	220 m Abstieg
Beschreibung	Von Murten dem See und Broyekanal entlang nach Sugiez. Nun beginnt die Steigung auf den Mont Vully. Abstieg durch die Weinberge und an den Sandsteinhöhlen "Grottes de la Lamberta" vorbei nach Môtier. Zurück mit dem Schiff nach Murten.		
Ausrüstung	Wandern		
Verpflegung	Aus dem Rucksack und Beiz		
Termine	Anmeldung bis zum 24.06.2019, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB ab 8:02 Uhr mit ÖV		Ankunft ca. 17 Uhr

Tour	**27.-28. Juni 2019**	**Bergtour Pizzo Ruscada**	**Tessin**
	2004 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Günther Schneider	gu@schneider-multimedia.ch, 044 730 07 12	
Schwierigkeit	T3	1000 m Aufstieg	1100 m Abstieg
Beschreibung	Do: Fahrt mit ÖV nach Intragna im Centovalli. Fahrt mit Seilbahn nach Costa 636m. Wanderung via Selna-Mott Dürai in 3 Std. nach Monte di Comino 1200m. Fr: Wanderung T3 auf den Pizzo Ruscada in 4 Std. Abstieg via Alpe Lombardone nach Comologno im Onsernonetal in 4 Std. Heimfahrt.		
Ausrüstung	Bergtouren		
Unterkunft	Alla Capanna Monte di Comino HP, tags aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 20.06.2019, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt 7:32 Uhr		Ankunft Am Abend

Tour	**3. Juli 2019**	**Bergtour Fünf-Seen-Wanderung Pizol**	**Pizol**
	2500 m Passhöhe		
Tourenleiter	Robert Fluder	079 239 32 66, robert.fluder@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T2	750 m Aufstieg	1100 m Abstieg
Beschreibung	Eine unvergessliche Bergwanderung von rund 5 Stunden hoch über der Waldgrenze. Die Pizolbahn bringt uns auf 2227 m zur Pizolhütte. In einer Stunde steigen wir zur Wildseeluggen hoch. Von hier haben wir eine einzigartige Sicht über die Ostschweizer und Bündner Alpen. Der gut ausgebaute Bergweg führt durch ständig wechselnde Landschaften an fünf kristallklaren Bergseen vorbei. Nach dem grünen Baschalvasee folgt der Abstieg zur Station Gaffia. Hier nehmen wir die Bergbahn zurück nach Wangs.		
Ausrüstung	Bergwandern		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 1. Juli, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt 7:07 Uhr ab ZH HB Ankunft ca. 17:30 Uhr		

Tour	**5. Juli 2019**	**Stamm im Spirgarten**
Beschreibung	Am 5. Juli ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.	

Tour	**10. Juli 2019**	**Bergtour Wasserbergfirst**	**Muotatal**
	2340 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Ueli Huerlimann	055 245 13 88, 077 458 56 85	
Schwierigkeit	T3	3 h Aufstieg	2 h Abstieg
Beschreibung	Mit Privatautos auf schmaler Strasse hinauf nach Lipplisbüel. Steiler Aufstieg über die Alp Zingel und obere Träsmeren (über ein paar harmlose Felsplatten und Stufen) hinauf auf den langen waagrechten Gipfelgrat des Wasserberg-firsts mit Tiefblick ins Muotatal und grossartiger Rundsicht von den Berner Alpen bis ins Rätikon (gutes Wetter vorausgesetzt). Abstieg auf dem Aufstiegsweg.		
Ausrüstung	Bergwandern		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum bis 8.7.2019, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Treffpunkt 9:00 Uhr Schwyz Bahnhof oder 9:30 Uhr Muotatal Post (Zürich HB ab 8:09 Uhr), Ankunft ca. 16 Uhr in Muotatal		

Tour	**17. Juli 2019**	**Wanderung Schwyzer Höhenweg**	**Oberiberg**
	1662 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Köbi Engler	079 313 98 48, j.engler@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T1	300 m Aufstieg	550 m Abstieg
Beschreibung	Wir fahren mit der Bahn und Bus nach Ibergeregg. Kaffeehalt. Dann Wandern wir, mit herrlicher Aussicht in die Innerschwyzer Bergwelt, über die Sternegg- zur Laucherenchappelen und weiter zur Fuederegg. Von da Abstieg nach Oberiberg.		
Ausrüstung	Wandern		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum bis 15. Juli, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt 7:12 Uhr	Ankunft Am Abend	

Tour	**24. Juli 2019**	**Bergtour Chaiserstuel**	**Bannalp**
	2400 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Noldi Haeni	079 822 26 39, arnold.aich@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T3+,	800 m Aufstieg	700 m Abstieg
Beschreibung	Mit der kleinen Seilbahn Fell-Spies-Sinsgäu auf ca. 1600 m. Über Rinderstaffel zur Sinsgäuer Schonegg. Jetzt steil hoch zum Oberalper Grat und weiter auf den Chaiserstuel. Abstieg über die Bannalper Schonegg zur Kreuzhütte. Mit der Seilbahn zurück nach Oberrickenbach.		
Ausrüstung	Bergtour		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 22.07.2019, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB ab 7:04 Uhr, ÖV	Ankunft ca. 18:00 Uhr	

Tour	**31. Juli 2019**	**Wanderung Ruinaulta**	**Rheinschlucht**
Tourenleiter	Paul Hug	044 321 78 45, hug.paul@bluewin.ch	
Schwierigkeit	Leicht	260 m Aufstieg	320 m Abstieg
Beschreibung	Wir wandern durch die imposante Rheinschlucht von Ilanz-Castrisch-Valendas-Sagon-Versam Safien in ca. 3.5 Std. durch den Schweizer "Grand Canyon". Fahrausweise: Zürich Ilanz, retour ab Versam Safien. ca. CHF 55.00.		
Ausrüstung	Wanderausrüstung		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 29. Juli, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt 8:37 Uhr ab HB Zürich	Ankunft am Abend	

Tour	**7. August 2019**	**Bergtour Segnespass**	**GL/GR**
Tourenleiter	Fredy Hufschmid	044 813 79 53, 078 763 45 79	
Schwierigkeit	T3	1140 m Aufstieg	790 m Abstieg
Beschreibung	Von Elm aus mit der Seilbahn zur Tschinglenalp. Von da aus geht es über Alpgelände und einen langen Schuttrücken immer das Martinsloch vor Augen zum Segnespass. Eine steile Felsrinne beim Abstieg ist mit Ketten gesichert. Über den Segnesboden erreichen wir die Alp Naraus und fahren mit dem Lift nach Flims Dorf.		
Ausrüstung	Bergwandern		
Verpflegung	Rucksack oder Segnes Mountain Lodge		
Termine	Anmeldung bis zum 5.8.2019, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 7:12 Uhr		

Tour	**14. August 2019**	**Bergtour Sillerebühl-Hahnenmos-Lenk**	**Adelboden-Lenk**
	2019 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Verena Bruttger	044 830 08 85	
Schwierigkeit	T2	50 m Aufstieg	570 m Abstieg
Beschreibung	Von Bergläger mit der Seilbahn hoch bis Sillerebühl. Dann leichte Höhenwanderung bis Pkt. 2019. Weiter der Bergflanke entlang zum Hahnenmoospass. Abstieg Richtung Lenk bis Bühlberg wo wir das Mittagessen einnehmen. Mit dem Lokalbus nach Lenk. Um 15:37 Uhr über Zweisimmen zurück nach Zürich.		
Ausrüstung	Gute Bergschuhe, Stöcke sinnvoll		
Verpflegung	Im Bergrestaurant Bühlberg		
Termine	Anmeldung bis zum 12. Aug. 2019, max. Anzahl Teilnehmer:		
	Abfahrt Zürich HB 6:32 Uhr, Ankunft Seilbahn Bergläger 9:40 Uhr Rückkehr ZH HB ca. 18:00 Uhr		

Tour	**21. August 2019**	**Bergtour Sparrhorn**	**Wallis, Brig**
	3016 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Robert Fluder	079 239 32 66, robert.fluder@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T2	916 m Aufstieg	916 m Abstieg
Beschreibung	Ein Dreitausender in drei Stunden in direkter Nähe zu den höchsten Berner Alpen mit Blick auf den Aletschgletscher und mehrere Walliser 4000er. Von der Bergstation Belalp wandern wir zum Tyndaldenkmal auf 2351 m. Ab der Höhe von 2700 m geht es über den Grat zum Gipfel. Der Rückweg führt uns am Aletschbord vorbei mit Berggasthof und schöner Sonnenterrasse. In ca. 30 Min erreichen wir dann die Bergstation Belalp. Wem die 900 Höhenmeter zuviel sind, kann gut die Hälfte davon mit der Sesselbahn nach Hohbiel überwinden und uns nach einem einfachen kurzen Höhenweg treffen.		
Ausrüstung	Bergtour		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 19. August, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt 7:02 Uhr ab ZH HB	Ankunft ca. 19:00 Uhr	

Die Weinoase im Kreis 5
Languedoc-Roussillon
Bioweine
alte Rebsorten
Winzerinnenweine

Weinhandlung

Maria Bühler

dipl. Ing. HTL Weinbau
Ackerstrasse 53
8005 Zürich
T+F 044 272 38 30
www.buehlerweine.ch

Tour	**28. August 2019**	**Wanderung UNESCO-Biosphäre Entlebuch**	**Entlebuch**
	ca. 1800 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Paul Hug	044 321 78 45, hug.paul@bluewin.ch	
Schwierigkeit	ca. 5.5 Std.	930 m Aufstieg	1200 m Abstieg
Beschreibung	Von Sörenberg aus steigen wir auf den Dählebode um über Bleikechopf-Chessiloch nach Flühli zu gelangen. Am Schluss der Wanderung können wir in einer Kneippanlage, für Fr. 5.- die müden Füsse erfrischen. Fahrausweise: Sörenberg, retour am Flühli, CHF ca. 46.00.		
Ausrüstung	Bergwandern, gute Schuhe		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 26. August, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 7:04 Uhr	Ankunft am Abend	

Tour	**4. September 2019**	**Bergtour Gocht**	**Churfirsten/SG**
	1952 m Passhöhe		
Tourenleiter	Martin Hajnoczky	079 438 9189, martin.hajnoczky@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T4, Alpinwanderung	700 m Aufstieg	700 m Abstieg
Beschreibung	Abseits der berühmten 'Sieben' (Churfirsten) fahren wir von Walenstadt mit dem Kleinbus nach Walenstadtberg bis ans Ende der Fahrstrasse, 1290 m. Vorerst flach auf einer Alpstrasse, dann auf gut markierter Wegspur – zeitweise kraxeln wir auf allen Vieren - in die Gocht, 1952 m. Der Abstieg nach Arvenbüel, 1270 m, ob Amden, führt hinter dem Leistkamm vorbei. Das Postauto bringt uns zurück nach Ziegelbrücke. Dieser Uebergang überrascht!		
Ausrüstung	Bergtour, gute Schuhe		
Verpflegung	Aus dem Rucksack und Restaurant in Arvenbüel		
Termine	Anmeldung bis zum 2.9.2019, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt 7:12 Uhr ab Zürich HB (Autofahrer parkieren in Ziegelbrücke) Ankunft ca. 18:00 Uhr Zürich HB		

Tour	**6. September 2019**	**Stamm im Spirgarten**
Beschreibung	Am 6. September ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.	

Tour	**11. September**	**Bergtour Gemmenalphorn**	**Region Interlaken**
	2061 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Emil Büchler	079 350 39 71, buechler-emil@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T2	904 m Aufstieg	ca. 200 m Abstieg
Beschreibung	Vom Spirenwald in Beatenberg geht der steile Wanderweg zum ersten Aussichtspunkt zur Bireflue, wo wir das 1. Mal das eindrückliche Panorama der bekannten Viertausender bestaunen. Der steile Wanderweg führt uns über die Alpweiden der Gemmenalp hoch auf den Gipfel des Gemmenalphorns. Nach der Mittagsrast gehen wir entlang des Güggigrates runter zum Niederhorn. Wenn wir Glück haben, werden wir auf diesem Weg Steinböcke sehen. Nachdem wir beim Niederhorn nochmals das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau bestaunt haben werden, besteigen wir die Gondel, die uns zur Talstation der Niederhorn-Bahn runter bringt. Der Bus bringt uns nun zurück nach Interlaken West. Die gesamte Wanderzeit beträgt ca. 6 Std.		
Ausrüstung	gute Bergschuhe		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 9. September, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 7:02 Uhr	Ankunft ca. 20:00 Uhr	

Tour	**18. September**	**Bergtour Via Romantica**	**GR**
Tourenleiter	Fredy Hufschmid	044 813 79 53, 078 763 45 79	
Schwierigkeit	T2	677 m Aufstieg	838 m Abstieg
Beschreibung	Die Tour beginnt in Wiesen (Landwasserviadukt) und führt uns durch Runsen, Schutthalden und Lawinenzüge nach Filisur. Wir steigen zur Walsersiedlung Jenisberg hoch. Weiter durch Wald und Geröll zum Drostobel. Vorbei an den Feuerstellen Aelpli und Schönboden geht es dann nach Filisur hinunter.		
Ausrüstung	Bergwandern		
Verpflegung	Rucksack (Grillieren) oder Beiz		
Termine	Anmeldung bis zum 16. September, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 7:37 Uhr		

Tour	**25. September**	**Wanderung**	**Zürcher Oberland**
	853 m Gipfelhöhe	**Pfannenstiel**	
Tourenleiter	Ruedi Traub	079 405 94 28, traub@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T1	171 m Aufstieg	0 m Abstieg
Beschreibung	Von Forch über Hintere Guldenen und über den Pfannenstiel nach Vord. Pfannenstiel, hier Mittagessen und dann mit Bus nach Meilen.		
Ausrüstung	Wandern		
Verpflegung	Restaurant Vord. Pfannenstiel		
Termine	Anmeldung bis zum bis 24. September, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Ankunft Forch mit S 18 um 9:10 Uhr	Rückfahrt Bus 922 nach Meilen	

Tour	**26. September**	**Bergtour Patraflon**	**Gruyére**
	1915 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Günther Schneider	gu@schneider-multimedia.ch, 044 730 97 12	
Schwierigkeit	T3	900 m Aufstieg	1100 m Abstieg
Beschreibung	Fahrt mit ÖV via Fribourg nach Schwarzsee Campus. Aufstieg in 4 Std. zum Patraflon. Abstieg in 4 Std. nach Charmey (Gruyère). Heimfahrt mit ÖV via Fribourg.		
Ausrüstung	Bergtouren		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 23. September im Tourenbuch, max. 7 Teilnehmer		
	Abfahrt 6:32 Uhr	Ankunft spät am Abend	

Tour	**2. Oktober 2019**	**Wanderung**	**Hallwilersee**
	599 m Gipfelhöhe	**Eichberg - Hallwilersee**	
Tourenleiter	Margrith Stadlin	044 252 78 50, margrit.stadlin@bluewin.ch	
Schwierigkeit	leicht, T1	200 m Aufstieg	200 m Abstieg
Beschreibung	Ab Bahnhof Lenzburg mit Bus 390 bis Egliswil, Waagplatz. Von dort in sanftem Anstieg bis zum Eichberg (ca. 40 Minuten), Kaffeepause. Danach weiter bis Sarmenstorf (bequeme 1.5 Stunden). Mit dem Bus nach Meisterschwanden, Mittagessen im Restaurant Delphin, danach dem Seeufer entlang zurück nach Seengen (ca. 1 Stunde). Mit dem Bus nach Lenzburg und der SBB nach Zürich. Für den letzten Teil kann man auch den Bus benutzen. Billet Zürich - Lenzburg retour. Busticket kann direkt gelöst werden.		
Ausrüstung	Wanderausrüstung		
Verpflegung	Restaurant Delphin, Meisterschwanden		
Termine	Anmeldung bis zum 30.9.2019, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB ab: 8.38 Uhr IR Richtung Aarau (Gleis 16) Ankunft 16.22 Uhr Zürich HB		

Tour	**4. Oktober 2019**	**Stamm im Spirgarten**	
Beschreibung	Am 4. Oktober ab 19:00 Uhr findet der Manegger Stamm im Hotel Spirgarten im Saal Albis statt.		

Tour	**9. Oktober 2019**	**Bergtour Rigi Kulm**	**Rigi Gebiet**
	1797 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Noldi Haeni	079 822 26 39, arnold.aich@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T3+	1030 m Aufstieg	0 m Abstieg
Beschreibung	Von der Station Kräbel über die Gleise und dem Wanderweg entlang bis Dächli. Durch das Horikbann über Platten nach Zingel. Weiter der Rigiflanke entlang und steil hoch zum Rigi Kulm. Knieschonend zurück nach Goldau mit der Rigibahn.		
Ausrüstung	Bergtour		
Verpflegung	Aus dem Rucksack und Beiz		
Termine	Anmeldung bis zum 7. Oktober, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 8:09 Uhr, ÖV	Ankunft ca. 17:00 Uhr	

Tour	**16. Oktober 2019**	**Wanderung Älpli-Vilan**	**Malans**
	2375 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Köbi Engler	079 313 98 48, j.engler@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T3	600 m Aufstieg	600 m Abstieg
Beschreibung	Mit Bahn bis Landquart und weiter mit Bus zur Älplibahn. Im Rest. der Bergstation Kaffeehalt. Aufstieg über den Gratrücken zum Messhaldenspitz und weiter zum Vilan. Schöne Rundsicht ins Rheintal, die Bündner, St.Galler und Glarner Gipfel. ÖV Billet Zürich - Malans Älplibahn.		
Ausrüstung	Bergtour		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 14. Oktober, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zü HB 7:37 Uhr Richtung Chur	Ankunft am Abend	

Tour	**22. Oktober 2019**	**Wanderung Berg am Irchel, Metzgete**	**Irchel ZH**
	669 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Bruno Freytag	Tel. 044 301 48 56, bfreytag@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T1-T2	300 m Aufstieg	300 m Abstieg
Beschreibung	Diese Wanderung findet am Dienstag statt! Sie führt uns von Teufen durch den grossen, farbenprächtigen Irchel-Wald über die Hochwacht nach Berg am Irchel. Im Restaurant gibt es Metzgete, Details ersichtlich unter www.traube-berg.ch. Die Wanderung bis zum Restaurant dauert ca. 2 Std. Wem das genügt, der fährt nach dem Essen mit dem Bus via Winterthur nach Hause. Nachmittags wandern wir entlang dem Rhein auf dem Biberpfad zurück nach Unterteufen. Da beim Kaffee ruhen wir etwas aus und fahren gemütlich per Bus nach Zürich zurück. Nachmittagswanderung Dauer 1 Std. 40 Min. Anreise: Wir treffen uns am Flughafen Zürich Busbahnhof. Mit Bus 521, Abfahrt 8:13 Uhr nach Embrach, umsteigen in den Bus 522 und Fahrt nach Teufen Schloss. Hier ist der Beginn der Wanderung.		
Ausrüstung	Wandern		
Verpflegung	Restaurant Traube		
Termine	Anmeldung bis zum 21.10.2019, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt ab Flughafen Busbahnhof 8:13 Uhr	Ankunft Abends	

Tour	**30. Oktober 2019**	**Wanderung Kaiser-stuhl-Steinmaur**	**Kt. Zürich**
Tourenleiter	Verena Bruttger	044 830 08 85	
Schwierigkeit	leicht	kaum Aufstieg	30 m Abstieg
Beschreibung	Fahrt mit der S9 nach Kaiserstuhl mit Umsteigen in Bülach. Kaffeehalt im Rest Kreuz. Wanderung zur Besenbeiz Eichhof. Mittagessen. Weiterwandern nach Steinmaur. Im Rest. Kreuz Steinmaur noch Zeit für ein kühles Bier. oder direkt zum Bahnhof. Wanderzeit total ca. 3 Std.		
Ausrüstung	gutes Schuhwerk		
Verpflegung	Besenbeiz Eichhof		
Termine	Anmeldung bis zum 28. Oktober, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt ZH HB ab 7:37 Uhr mit Gleis 41/42 S9		

Tour	**6. November 2019**	**Wanderung Linthebene-Benkener Büchel**	**Linthebene SG**
	559 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Fredy Staeger	alfred@stager.ch, 079 718 23 95	
Schwierigkeit	T1	200 m Aufstieg	200 m Abstieg
Beschreibung	Die Wanderung durch die Linthebene mit seinen Wasserläufen und Benkener-Büchel führt uns durch eine wenig bekannte schöne Landschaft. Route: Uznach-Starrberg/Benken-Benkener Büchel-Giessen. Mittagessen im Restaurant. 2.25 Std, 7.6 km. Nachmittag: Bretzelstube-Grünau-Uznach 1.25 Std. 5.4 km.		
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Regenschutz		
Verpflegung	Restaurant Bretzelstube (Bäckereimuseum) Giessen, 8717 Benken		
Termine	Anmeldung bis zum 4. November 2019, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB ab 8:24 Uhr Gleis 43/44, Uznach an 9:15 Uhr Rückkehr Zürich HB an ca. 17:00 Uhr		

Tour	**13.November 2019**	**7-Eggenwanderung Appenzell**	**Appenzellerland**
	1024 m Gipfelhöhe		
Tourenleiter	Paul Hug	044 321 78 45, hug.paul@bluewin.ch	
Schwierigkeit	T1, ca. 3.5 Std.	450 m Aufstieg	600 m Abstieg
Beschreibung	Mit dem ÖV erreichen wir unseren Ausgangspunkt Trogen. Nach einem kurzen Besuch des Dorfes wandern wir auf der Kulturspur nach Speicher. Auf dem Höhenzug zwischen Teufen und St. Gallen kommen wir zur Vögelinsegg. Im Rest. Schnuggebock machen wir eine Kaffeepause um dann via Kurzegg, Hüsleregg, Lustmühle zu erreichen. Fahrausweise: Trogen, retour ab Lusmühle. CHF ca. 38.00.		
Ausrüstung	Wanderausrüstung		
Verpflegung	Aus dem Rucksack		
Termine	Anmeldung bis zum 11. November, max. Anzahl Teilnehmer: offen		
	Abfahrt Zürich HB 8.39 Uhr Ankunft am Abend		

Tour	**16. November 2019**	**Generalversammlung**
Beschreibung	Am 16. November findet die Generalversammlung des SAC Manegg statt. Details werden noch bekannt gegeben.	

Senioren Ecke

Liebe Seniorinnen und Senioren

Der schöne Herbst im 4. Quartal ermöglichte die Durchführung der folgenden Touren und Wanderungen:

Datum	Art	Tour	Leiter	Anz. Teiln.
26.09.18	W	Schenkenbergertal	Emil Büchler	11
10.10.18	B	Sunniggrätli	Martin Hajnoczky (Ersatz)	3
16.10.18	B	Walenpfad	Paul Hug	5
24.10.18	W	Tanzboden	Köbi Engler	3
31.10.18	W	Ottenberg	Verena Bruttger	7
06.11.18	W	Valle Maggia	Paul Hug	5
28.11.18	W	Rosinli	Verena Bruttger	11
05.12.18	W	Chlaushock	Fredi Käppeli	28
12.12.18	S	Furggelenstock	Noldi Häni	6
06.01.19	W	Bachtel Réunion	Fredi Käppeli	9

Vier Wanderungen resp. Bergtouren mussten aus Witterungsgründen abgesagt werden.

Fredi Käppeli

Geburtstage

Der Vorstand gratuliert den nachfolgend aufgeführten Seniorinnen und Senioren herzlich zu ihrem Geburtstag und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute:

99 Jahre:	Dietiker Max	25. Mai 1920	60 Jahre
98 Jahre:	Egger Rösli	10. April 1921	68 Jahre
89 Jahre:	Portmann René	9. April 1938	66 Jahre
80 Jahre:	Jelenz Josef	26. Mai 1939	45 Jahre
75 Jahre:	Büchler Emil	1. April 1944	37 Jahre
	Krebs Ursula	4. April 1944	18 Jahre
70 Jahre:	Messikommer Konrad	4. April 1949	48 Jahre
	Huwyler Klara	5. April 1949	4 Jahre
	Banz Walter	27. Mai 1949	16 Jahre
65 Jahre:	Zemp Jörg	8. April 1954	9 Jahre
	Schweizer Walter	13. April 1954	21 Jahre

Anmerkung:

Hier werden die Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren mit Alter 65, 70, 75, 80, 85, und ab 86 alle Jahre, publiziert. Von einigen Mitgliedern ist leider nur das Geburtsjahr ohne genaues Datum bekannt. Deshalb können diese Geburtstage nicht publiziert werden. Trotzdem gratulieren wir auch diesen Mitgliedern und wünschen alles Gute. Die genauen Geburtstage können in diesen Fällen unserem Mitgliederdienst gemeldet werden.

Vorstand und *weitere Funktionen*

Präsident	Toni W. Püntener, Margaretenweg 19, 8055 Zürich Tel. 044 451 65 40	E-Mail: praesident@sac-manegg.ch
Aktuar	Simon Mafli, Bremgartnerstrasse 5, 8003 Zürich Tel. 079 445 53 69	E-Mail: aktuar@sac-manegg.ch
Rechnungsführer	Martin Brömme, Bernhofstrasse 45A, 8134 Adliswil Tel. 043 243 15 07	E-Mail: finanzen@sac-manegg.ch
Hüttenchef	Marco Bachmann, Gerberacherweg 28, 8820 Wädenswil Tel. 079 584 92 04	E-Mail: huettenchef@badushuette.ch
Stellvertreter	*Andreas Nebel, Litziwis 65a, 7494 Wiesen* *Tel. 081 404 22 33*	*E-Mail: info@badushuette.ch*
Tourenobmann **Vizepräsident**	Marc Hohl, Herbstweg 42, 8050 Zürich Tel. 043 536 03 09 / 079 691 25 77	E-Mail: touren@sac-manegg.ch
Seniorenvertreter	Fredi Käppeli, Rütistrasse 3, 8903 Birmensdorf Tel. 044 737 00 54 / 079 438 73 35	E-Mail: senioren@sac-manegg.ch
Jugendchef(in)	Vakant. Kontakt: Otmar Hofer	
Veranstaltungen	Sergio Escudero, Spirgartenstrasse 6, 8048 Zürich Tel. 079 507 16 63	E-Mail: veranstaltungen@sac-manegg.ch
Familienbergsteigen ***und Redaktion***	Otmar Hofer, Klusweg 11, 8032 Zürich Tel. 079 709 37 10	E-Mail: kinderbergsteigen@sac-manegg.ch
Redaktion	*Vakant*	*E-Mail: redaktion@sac-manegg.ch*
Mitgliederdienst	*Christian Zopfi, Zürcherstrasse 109, 8952 Schlieren* *Tel. 044 404 50 41*	*E-Mail: mitgliederdienst@sac-manegg.ch*
Hüttenkommission	*Marco Bachmann, Andreas Nebel, Martin Brömme, Christian Heinzelmann* *Hans Reusser, Walter Wetli, Olaf Stähli, Alessandro Barbon*	
Reservationen ***Badushütte***	*Olaf Stähli / Alessandro Barbon*	*E-Mail: reservation@badushuette.ch*
Online-Tourenbuch *und* ***Webmaster***	*Berthold Müller, Langgrütstrasse 188, 8047 Zürich* *Tel. 076 722 40 16*	*E-Mail: tourenanmeldungen@sac-manegg.ch* *E-Mail: webmaster@sac-manegg.ch*
Umweltbeauftragte ***der Sektion***	*Erica Zimmermann, Marktgasse 53, 3011 Bern* *Tel. 031 311 05 73 / 079 638 10 77*	*E-Mail: umwelt@sac-manegg.ch*
Kulturbeauftragter ***der Sektion***	*Vakant. Kontakt: Toni W. Püntener.*	
Inserate	*Markus Senn. E-Mail: inserate@sac-manegg.ch*	

P. P.
8032 Zürich
DIE POST

100.- Gutschein auf eine Gore-Tex Jacke
deiner Wahl*

*nicht mit anderen Rabatten kumulierbar

Foto: Kurz unter dem Gipfel des Annapuri/Hokkaido

WWW.RUEDIBERGSPORT.CH Birmensdorferstr. 55 | 8004 Zürich | Tel. +41 (0)44 241 58 52